



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



22.05.

15.00 Uhr
Herren SC Vöhringen-Illerzell –
TSV Buch IllHSG Ostfildern



14.05.

14.00 Uhr
Herren 50 - TC Buxheim
14.00 Uhr
Herren 60 - TC Weißenhorn

15.05.

10.00 Uhr
Herren - TV Bellenberg II
10.00 Uhr
Damen - TSV Offingen

21.05.

14.00 Uhr
Herren 60 - Neu-Ulmer TK Blau-
Weiss

22.05.

10.00 Uhr
Herren - TC Kettershäusen

28.05.

14.00 Uhr
Herren 50 - TC Benningen
14.00 Uhr
Herren 60 - TC Elchingen

29.05.

10.00 Uhr
Damen - TS Senden



26.05.

11.00 Uhr
Vöhringer Springer- und
Werfertag



**Ehrung für den Ehrenvorsitzenden:
Aus der Ballspielhalle wird die
HERMANN LUIB HALLE**



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



SPIELERCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

DIE Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 



Möbelkonrad

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

Inhalt



3	Inhalt/ Impressum	25	Tennis
4	Redaktion	26	Kindersportclub
9	Handball	27	Basketball
19	Fußball	28	Kegeln / Leichtathletik
23	Turnen	29	Tischtennis
24	SCV-CENTER		

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
 Werner Gallbrunner
 Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
 Klaus Bergmann
 Oliver Heinermann
 Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

142. Ausgabe: Mai 2022

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball

Bildernachweis: privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Donnerstag, 5. Mai
 M2 SC Vöhringen - MTG Wangen 2 20.00 Uhr

□ Fußball

Freitag, 6. Mai
 E2-Junioren - SV Grafertshofen I 16.45 Uhr
 E1-Junioren - TSF Ludwigsfeld I 18.00 Uhr

Sonntag, 8. Mai
 B2-Junioren - SGM Illerkirchberg 10.00 Uhr
 B1-Junioren - SGM (SSG) Ulm I 12.00 Uhr

Samstag, 14. Mai
 D-Junioren - SGM Ay 13.00 Uhr
 C-Junioren - SGM Bernstadt 14.30 Uhr

Sonntag, 15. Mai
 B2-Junioren - SGM Aufhausen I 10.00 Uhr
 B1-Junioren - SGM Dornstadt 12.00 Uhr

Freitag, 20. Mai
 E2-Junioren - SGM Roggenburg II 18.00 Uhr

Sonntag, 22. Mai
 Herren SG Vöhr.-Illerzell - TSV Buch II 15.00 Uhr

□ Leichtathletik

Donnerstag, 26. Mai
 Vöhringer Springer- und Werfertag 11.00 Uhr

□ Tennis

Freitag, 6. Mai
 Knaben 15 - Jug.-TeG ob. Günztal II 16.00 Uhr
 Dunlop Kleinfeld U9 - TeG Allg. Tor 16.00 Uhr

Samstag, 7. Mai
 Bambini 12 - FC Heimertingen 09.00 Uhr
 Bambini 12 II - TSV Babenhausen III 09.00 Uhr

Samstag, 14. Mai
 Bambini 12 - TC Fellheim 09.00 Uhr
 Herren 50 - TC Buxheim 14.00 Uhr
 Herren 60 - TC Weißenhorn 14.00 Uhr

Sonntag, 15. Mai
 Herren - TV Bellenberg II 10.00 Uhr
 Damen - TSV Offingen 10.00 Uhr
 Dunlop Midcourt U10 - TC Lindau 15.30 Uhr

Freitag, 20. Mai
 Dunlop Kleinfeld U9 - TC Buxheim 16.00 Uhr

Samstag, 21. Mai
 Bambini 12 - TSV Pfuhl II 09.00 Uhr
 Bambini 12 II - TSV Pfuhl III 09.00 Uhr
 Herren 60 - Neu-Ulmer TK Blau-Weiss 14.00 Uhr

Sonntag, 22. Mai
 Herren - TC Ketttershausen 10.00 Uhr
 Dunlop Midcourt U10 - SSV Illerb.-Thal 15.30 Uhr

Freitag, 27. Mai
 Knaben 15 - TC Illertissen II 16.00 Uhr
 Dunl. Kleinf. U9 - Jug.-TeG ob. Günzt. 16.00 Uhr

Samstag, 28. Mai
 Herren 50 - TC Benningen 14.00 Uhr
 Herren 60 - TC Elchingen 14.00 Uhr

Sonntag, 29. Mai
 Damen - TS Senden 10.00 Uhr
 Dunlop Midcourt U10 - TC Memming. 15.30 Uhr

Redaktion

Ballspielhalle wird zur Hermann Luib Halle – SCV-Kids-Wochen im Mai



Festakt zur Umbenennung der Ballspielhalle in Hermann Luib Halle

Nach mehr als 20 Jahren ihres Baus hat die Ballspielhalle im Vöhringer Sportpark am 30. April, einen neuen Namen bekommen. Sie heißt jetzt Hermann Luib Halle. „Die Halle hat es verdient und vor allem der Namengeber hat es schon lange und mehr als verdient“, sagte SCV-Vorsitzender Christoph Koßbiehl und erläuterte das während eines Festakts im Gymnastikraum: „Unser Sportpark hier in Vöhringen ist eine wundervolle Anlage. Das wird uns immer wieder von außen bestätigt und wir sind auch sehr stolz auf unsere Sportanlagen. Wir stecken als Verein auch nicht unerhebliche Summen in unsere Anlagen, um diese so zu erhalten. So haben wir die letzten zehn Jahre fast 900.000 Euro in die Sanierung und somit den Erhalt unserer Anlagen gesteckt.“ Da passe der Name „Ballspielhalle“ für die tolle vereinseigene Sporthalle überhaupt nicht in das Gesamtkonzept des Sportparks. Schließlich könne man dort auch jeden anderen Sport ausüben, sogar klettern. Der Hauptgrund aber sei: „Wir haben einen Ehrenvorsitzenden, der sich wie kein Zweiter für diesen, unseren SCV eingesetzt hat. 42 Jahre hat er die Geschicke geleitet und dafür gesorgt, dass neben der sportlichen Entwicklung unseres Vereins unser Sportpark mit diesen Gebäuden heute so existiert, wie Sie ihn sehen. Und er hat alle Hebel in Bewegung gesetzt, diese Halle vor mehr als 20 Jahren als Bauherr und dann auch Eigentümer zu bauen. Auch in dem Bewußtsein von finanziellen Risiken, die nicht immer einfach zu bewältigen waren. Aber er hat es geschafft. Mit Fleiß, Beharrlichkeit und einer großen Portion Sturheit, um Bedenkenträger zum Teil auch in den eigenen Reihen zu überzeugen.“ Hermann Luib war für den SCV ein absoluter Glücksfall, so Koßbiehl weiter, er war über 42 Jahre Gestalter und maßgebliche Kraft für unseren Sportverein. Um die Sportinteressen in Vöhringen zu bündeln, wurde bereits in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts der Sportring, eine Art Dachorganisation, der drei Vöhringer Sportvereine, dem Vöhringer Turnverein, dem Radfahrer Club Vöhringen und den Kickers Vöhringen gegründet. Der SC Vöhringen entstand 1970. Hermann Luib hat ihn als damaliger Sportringvorsitzender aus der Taufe gehoben und war sage und schreibe 42 Jahre der 1. Vorsitzende des SC Vöhringen.

In dieser Zeit entstand der Sportpark mit seinen tollen und herausragenden Sportanlagen, und der Verein wurde zu einem Großverein mit 19 Abteilungen und über

3000 Mitgliedern. Mit Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen, mit viel Einsatz und strategischem Verständnis hat er dies erreicht. „Ich habe bereits beim 125-jährigen Jubiläum gesagt: Hermann Luib, dieser Name ist und bleibt untrennbar mit dem SC Vöhringen verbunden.“ Koßbiehl kam auf die Idee, diesen Namen im Sportpark so zu verewigen, dass es auch für zukünftige Sportlergenerationen offensichtlich ist, welche Person für diesen Verein eine Ausnahmestelle gespielt hat, „weil das ist das Mindeste, was wir für diese unseren SC Vöhringen so prägende Persönlichkeit tun können“.

Die Anträge auf Umbenennung in Hermann Luib Halle gingen im Verwaltungsausschuss und im Hauptausschuss einstimmig ohne jede Diskussion durch. Auch die Vorabgespräche mit dem Bürgermeister waren von positiven und wohlwollenden Signalen geprägt. „Einzig mein Gespräch mit dem Namensgeber Hermann Luib musste mit einer gewissen Überzeugungskraft von mir geführt werden“, meinte Koßbiehl. Erst mit dem Satz: „Hermann, jetzt machst du einmal das, was ich dir sage und gibst dir einen Ruck für deine Zustimmung“ führte zur Aussage: „Ja also wenn Ihr moinat, dass' des braucht, dann machats halt...“

Christoph Koßbiehl freute sich, dass er diese bleibende Ehrung für den Ehrenvorsitzenden noch in seiner Amtszeit durchführen durfte und enthielte gemeinsam mit Hermann Luib den Schriftzug. „Das Schild wird kommende Woche endgültig montiert und dann bist du mit deinem Namen für diese Halle für alle sichtbar als herausragende Persönlichkeit, Gründervater und Gestalter unseres SC Vöhringen auch für zukünftige Sportlergenerationen verewigt.“

Auch Vertreter der Politik waren zu dem Festakt gekommen. So lobte Vöhringens stellvertretender Bürgermeister Herbert Walk den Ehrenvorsitzenden „nicht nur als langjährigen Vereinsvorsitzenden, er sei immer auch Initiator, Ideengeber und Umset-



Christoph Koßbiehl und sein Vorgänger Hermann Luib nach der Enthüllung des Schildes

• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie, dass bayernweit in der Gastronomie die 2G-Regel gilt. Die aktuell geltende Kontaktbeschränkung von 10 Personen ist nicht für die Gastronomie gültig. Die aktuellen Öffnungszeiten – derzeit dienstags bis samstags von 11.30 Uhr bis 21 Uhr und sonntags von 10 Uhr bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung – finden Sie im Internet unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/> Natürlich bietet das Team der Gaststätte um Tanja Schostal auch weiterhin Essen zum Mitnehmen an.

zer“ gewesen. Ludwig Daikeler, als Stellvertreter des Landrats, sagte: „Wer keinen Namen hat oder was keinen Namen hat, geht verloren. Der Name Hermann Luib darf nicht verloren gehen.“ Ehrenmedaillen oder Bundesverdienstkreuze kämen in Schubladen und würden vergessen. Deshalb sei es eine gute Idee des SC Vöhringen, die Halle nach ihm zu benennen. An den Geehrten gewendet meinte er: „Du warst der Sportpapst. Wenn ich die Sportanlagen anschau, sage ich: Hermann, des war a Sach – vielen Dank.“



Das Gesangsduo Karin Rother und Monika Öhrle



Zahlreiche Gäste waren zum Festakt erschienen



Ein Blumenstrauß für Ehefrau Inge Luib, die über Jahrzehnte die ehrenamtliche Tätigkeit ihres Mannes mitgetragen hat

Hermann Luib – 42 Jahre und ein »großes Bisschen« mehr!

Prolog

04.05.1936 Geburtsdatum (geboren in Ulm)

15.01.1953 Eintritt in die Handballabteilung des TSV Vöhringen

01.07.1954 Aktives Mitglied in der Handballabteilung bzw. im TSV

16.05.1954 Die erste Funktion: Kassierer und Reklamewart in der Handballabteilung

05.06.1955 Erstes Spiel in der 1. Männermannschaft des TSV als rechter Läufer TSG Söflingen – TSV Vöhringen 8:14

19.02.1956 Erfolgreicher Bericht des Kassierers Hermann Luib: »Die Handballabteilung hat ein Guthaben von 161,10 DM«

27.05.1956 Spielführer der Ersten

Hermann Luib, der SCV und die Jahre davor

1962 Rückkehr von der Ingenieurschule und sofortiger »Funktionärs-Einstieg«

1963 Vertreter des TSV Vöhringen im Sportring

1964 Sportreferent im Sportring

1965 Organisator des ersten Vöhringer Volkslaufs

1966 Mitglied im Gemeinderat und bald darauf Fraktionsvorsitzender

1967 Hermann Luib dringt im Gemeinderat auf den Bau einer neuen Sportstätte mit Spielplätzen, Turnhalle, Vereinsheim und Schwimmbad

1968 Vorsitzender des Fusionsausschusses zur Gründung eines Gesamtvereins

17.12.1969 Vorsitzender des Sportrings

17.10.1970 Gründung des SC Vöhringen – Erster Vorsitzender wird Hermann Luib; 1320 Mitglieder verteilen sich auf folgende 10 Abteilungen: Faustball, Fußball, Handball, Kegeln, Leichtathletik, Marschgruppe, Radsport, Tennis, Tischtennis und Turnen. Noch im gleichen Jahr kommt eine Skiabteilung dazu.

02.07.1971 »erster Spatenstich« zum Bau des Sportparks durch BM Otto Stocker und Hermann Luib

1972 Als 12. Abteilung wird eine Volleyball-Abteilung gegründet.

1973 Das »neue« Stadion wird eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Außerdem werden die ersten drei Tennisplätze fertiggestellt.

1974 Im Sportparkgelände wird ein weiteres Rasenspielfeld und ein Kunststoff-Kleinspielfeld gebaut. Und: »Der SCV stößt so bald an seine finanziellen Grenzen.«

1975 Gründung einer Bauträgerschaft durch Gemeinde, Landkreis und SCV zwecks Realisierung des Sportparkgebäudes mit Sporthalle und Vereinsheim

1976 Ein riesiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte: Fertigstellung und Inbetriebnahme der Sporthalle am 06.11.,

erleben sie kultur

in besonderem ambiente



19. März Samstag 20:00 Uhr

The History of Rock'n'Roll
mit „Boogie Pilots“

25. März Freitag 19:30 Uhr

Die Nostalphoniker
Benefizkonzert des Rotary Hilfswerks Illertissen-Iller-Günz

08. April Freitag 20:00 Uhr

Reif für die Insel
Austra-Pop-Geschichte mit bekannten österreichischen Schlagern

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE Nachbarschafts BANK

Sie haben die **Immobilie?**
Wir haben den **Käufer!**



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

- Fliesen
- Naturstein
- Putze
- Trockenbau
- Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de



Kundendienst
Heizungsanlagen
Öltanks
Hauswasserinstallation
Wasseraufbereitung
Solaranlagen
Kaminverwahrungen
Kaminverkleidungen

Albert Schmucker

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Günter Hasl
Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

der Kegelbahnen am 13.11. und der Gaststätte am 27.11.

1977 Der Sportpark wird offiziell eingeweiht (am 25.06.) und Vöhringen wird zur Stadt erhoben.

1978 Mit sehr viel Eigenleistung wird ein attraktiver Kinderspielplatz gebaut und auch das »Freiluft-Schachfeld« auf der Terrasse ist nun bespielbar.

1979 Um die »knappe Kasse« zu entlasten, werden der Bollenplatz verkauft, einige »Zuschussanträge« gekürzt und eine Beitragserhöhung (ab dem 01.01.1980) beschlossen.

1980 Das neue Stadion leidet ganz offensichtlich an Überbeanspruchung. Deshalb sind bereits umfangreiche Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

1981 An der Brandstraße wird ein Trainingsspielfeld, wieder zum Großteil in Eigenleistung, gebaut.

1982 Ebenfalls durch Eigenleistungen entstehen zusätzliche Geräteräume für die Freisportanlagen sowie ein Verkaufskiosk für das Stadion.

1983 Aus dem »Sportgelände« wird der Sportpark – ein richtiger Park! In einer groß angelegten Baumpflanzaktion werden von Mitgliedern Bäume und Sträucher gekauft und von SCV-Helfern eingepflanzt.

1984 Nun werden die Parkplätze gebaut, wiederum in Eigenleistung. Die Stockschützen gründen die 13. SCV-Abteilung.

1985 Die acht Sommerstockbahnen werden ihrer Bestimmung übergeben.

1986 Es findet die letzte von insgesamt 37 Sport- und Heimatwochen statt. Damit fällt eine fest eingeplante, nicht unerhebliche Einnahmequelle weg.

1987 Bereits ein Jahr später gibt es eine »Folgeveranstaltung«: Die »Jedermann-Sport- und Spieltage« werden erstmals durchgeführt.

1988 Dem Tennisboom wird Rechnung getragen und zwei weitere Spielfelder gebaut. Die Sportabzeichengruppe wird der Leichtathletikabteilung angegliedert, die zwischenzeitlich von Hermann Luib kommissarisch geleitet wird. Aus der Marschgruppe wird die neue Abteilung »Wandern«.

1989 Im Rahmen der »Sport- und Spieltage« (so der neue Name) wird im Südosten des Sportparkgeländes ein neu angelegte Faustballplatz eingeweiht. Hermann Luib »erhält« anstelle von bisher drei Stellvertretern sechs »Vize«.

1990 Das große Fernziel bleibt nach wie vor das Schwimmbad, das Bürgermeister Geßner bei der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2000 »in Aussicht stellt«. Eine der wichtigsten Haupteinnahmequellen ist inzwischen die sechsmal pro Jahr durchgeführte Altmaterialsammlung.

1991 Eine weitere Großinvestition bedeutet die überdachte Zuschauertribüne mit Sanitär- und Funktionsräumen, für die am 11. Oktober Richtfest gefeiert wird. Parallel dazu werden unter erheblichem

Kostenaufwand Gymnastikhalle, Gaststätte und Terrasse umgestaltet. Die im Jahr 1976 stillgelegte Radsport-Abteilung wird wieder aktiviert und Tanzsport als 14. Abteilung gegründet.

1992 Die Tribüne, obwohl noch nicht ganz fertiggestellt, wird beim »Sportpark-Sommerfest« erstmals genutzt. Die Sport- und Spieltage sind inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden und erhalten mit »Sportpark-Sommerfest« erneut einen neuen Namen.

1993 Die Tribüne ist fertig und präsentiert sich in imposanter Weise und vervollständigt das Gesamtbild des Sportparks ideal und optimal. Ein tolles Geschenk, das sich der SCV selbst zu seinem 100-jährigen Jubiläum gemacht hat. Der Sportclub selbst besteht nun seit 23 Jahren. Erster Vorsitzender ist nach wie vor Hermann Luib. Von den Vorstandsmitgliedern der ersten Stunde sind noch dabei: Romuald Dietrich, Ludwig Gingele, Hermann Mareth, Gerda Saiger, Franz Gessel sowie die langjährigen Mitarbeiter Werner Weichsberger, Günther Frick, Heinrich Brachert und Peter Beck.

1994 Die bereits seit 1992 bestehende »Ambulante Herzsportgruppe« wird die 15. Abteilung. Sie wird zwar nicht mit Spitzenleistungen aufwarten, aber trotzdem das SCV-Angebot optimal ergänzen und das Spektrum erweitern. Außerdem ist sie der erste Schritt in Richtung Gesundheitssport.

1995 Um den Investitionsbedarf der letzten Jahre Rechnung zu tragen, werden die Beiträge erhöht. Als 16. Abteilung wird »Allkampf« installiert, die aber in dieser Form nur von kurzer Dauer sein wird.

1996 Das sportliche Angebot wird umfangreicher und attraktiver: Für die schnell wieder erloschene Abteilung »Allkampf« kommt Taekwon-Do neu ins Programm und vom Schützenverein wechseln die Bogenschützen als 17. Abteilung ins SCV-Lager.

1997 Nach gut einem Vierteljahrhundert seit Gründung bzw. Fusion hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt: Von 1300 auf 2800. Diese insgesamt erfreuliche Entwicklung hat auch zur Folge, dass die Hallenkapazität mehr als ausgereizt ist. Dies sehen ganz offensichtlich auch die politischen Parteien und Gruppierungen sowie Bürgermeister und Verwaltung ebenso. Denn ab der Hauptversammlung 1996 und vor allem im Jahr 1997 gab es eine Reihe von »Turbulenzen« rund um den geplanten Hallenneubau.

1998 Davon unabhängig läuft das sportliche und gesellschaftliche Leben. Bei Letzterem sei vor allem an die Begegnungen mit Hettstett und Vizille, aber auch an die Wiederbelebung der SCV-Faschingsbälle erinnert.

1999 Baubeginn der Ballspielhalle! Eine lange, sehr lange Geschichte der Vorbereitung liegt hinter Hermann Luib. Mit

Sicherheit war es die bis dahin aufwendigste Planung seiner langen Dienstzeit. **2000** Die Ballspielhalle bleibt aber nicht die einzige Bau- und Problemstelle. Auch die Renovierung der Gaststätte hat einigen Ärger gebracht und vor allem viel Geld gekostet! Mit den Grundschulen Süd und Nord wurde eine SAG (Arbeitsgemeinschaft Schule und Verein) ins Leben gerufen. Hierbei werden den Kindern der vierten Klasse in einem 3–4-wöchigen Zirkel die Abteilungen des SCV vorgestellt. **2001** Im Mai 2001 wird die Ballspielhalle eröffnet. Und mit ihr als ganz besondere Attraktion eine Kletterwand. Ein weiterer Mosaikstein in der Vielfalt des sportlichen SCV-Angebots. Dies führte zwangsläufig zur Gründung der Abteilung Sportklettern. Ferner wurde der Aufbau einer Basketball-Abteilung beschlossen. Mit Beginn des Schuljahrs 2001/2002 startete dann der »Kindersportclub«, ein sportartübergreifendes Angebot für Kinder zwischen drei und zehn Jahren. **2002** Der schon bestehende Sektor Gesundheitssport wird aktiviert und ein umfassendes Programm im Kursangebot angeboten. Dieser Bereich liegt »zwar« im Trend, wird aber zwischenzeitlich auch von vielen Anbietern beackert. **2003** Auf der Jahreshauptversammlung gibt Hermann Luib bekannt, dass das Antragsverfahren für den Bauabschnitt II, das vereinseigene Fitness-Studio, eingeleitet ist. **2004** Wieder gibt es Probleme mit den Pächtern der Gaststätte. Hermann Luib meistert aber auch dieses Problem und erwirbt kurzfristig die erforderliche Konzession und fungiert vorübergehend auch als Wirt und Chef der Sportpark-Gaststätte. Aufgrund des drohenden Wegfalls der Übungsleiter-Vergütungen durch die Staatsregierung mobilisiert Hermann Luib die Vereine des Kreises. **2005** Der Bau des SCV-Fitness-Centers hat begonnen. Damit beginnt die heiße Phase der Planungen und Vorbereitungen. Und auch für den in nahezu allen Belangen erfahrenen Hermann Luib bedeutet dies sehr oft Neuland. In unzähligen Gesprächen vor Ort macht er sich jedoch auch auf diesem Gebiet zum Spezialisten und organisiert die Tage der offenen Tür zwischen dem 27. und 30. Dezember, die gleichzeitig auch die Wiedereröffnung der Sportpark-Gaststätte bedeuten. **2006** Am 02.01. wird das SCV-Center, so der Name des vereinseigenen Studios, eröffnet. Damit erfüllt sich für Hermann Luib das Ziel eines modernen und zukunftsträchtigen Sportvereins. 04.05.2006 Hermann Luib wird 70! **2007** Der SCV hat große finanzielle Probleme, die auf unterschiedlichste Gründe zurückzuführen sind. Um zur Stabilisierung der Situation beizutragen, werden die Mitgliedsbeiträge um einen

Euro pro Monat erhöht. Das Engagement in »Sachen Gesundheitssport« wird offensichtlich auch außerhalb wahrgenommen, akzeptiert und honoriert: Bei einem vom BLSV, der Gmünder Ersatzkasse und dem Sport-Ärzte-Verband ausgeschriebenem Wettbewerb wurde der SCV zu einem der erfolgreichsten Vereine Bayerns gekürt. Darüber hinaus wächst das Angebot im Verein weiter: Als 18. Abteilung wird die japanische Kampfsportart »Aikido« aufgenommen. **2008** Trotz aller Bemühungen entspannt sich die finanzielle Lage nicht und die Beiträge müssen noch einmal um einen Euro pro Monat angehoben werden. Unabhängig davon kämpft Hermann Luib an vielen Fronten, um dieser sehr schwierigen Situation Herr zu werden. Dazu war ihm kein Gespräch zu viel und keine Bemühung zu aufwendig. Er war sich jedoch sicher, alles wieder in Griff zu bekommen. Und er sollte Recht behalten! **2009** Obwohl die »Baustellen« nicht kleiner werden, bzw. neue geschaffen wurden, verbesserte sich die Kassen-situation gewaltig – der Tiefpunkt war durchschritten. Und dies, obwohl die jahrelangen Bemühungen von Hermann Luib, die pauschale ÜL-Zuschussregelung der Bayerischen Staatsregierung zu korrigieren, abschlägig beschieden wurden. Beim Zukunftswettbewerb des BLSV »Quantensprung für den Vereinssport« belegte der SCV den zweiten Platz – quasi eine Bestätigung dafür, dass der SCV mit seinem Gesamtkonzept »richtig liegt«. **2010** Hermann Luib konnte ein weiteres seiner vielen großen Ziele realisieren: Im August 2010 erschien die erste Ausgabe der abteilungsübergreifenden Zeitschrift SCVaktuell. Ein über mehr als 10 Jahre führender »Diskussionsprozess« hatte zu einem glücklichen und einvernehmlichen Ende geführt. **2011** Die Protokolle aus HA, VA und JHV lassen vermuten, dass dies eines der schwierigsten in der SCV-Geschichte war – obwohl sich die finanzielle Situation weiter verbessert hatte. Rücktritte, Querelen und andere Turbulenzen, dazu die sich offensichtlich verändernde Beziehung Mitglied/Verein erschweren das Steuern des Großvereins. Immerhin kann das Sportpark-Sommerfest sein 25-jähriges Jubiläum feiern und damit einen positiven Aspekt setzen. **2012** Nach exakt 50 Jahren an vorderster Front übergibt Hermann Luib sein Amt an Christoph Koßbiehl. Übrigens ebenfalls ein Handballer – wie einst Hermann Luib. Persönliche Anmerkung: Wer aber glaubt, dass der Handballabteilung dadurch in der Vergangenheit Vorteile erwachsen sind, täuscht sich gewaltig!



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE

Rad sport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Renntag
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
Wir begleiten und
sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung Alexander Maier

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

Gut beraten in
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



SC Vöhringen 1893 e.V.

Noch eine Bemerkung sei gestattet

Gut 30 der 50 Funktionärs-Jahre von Hermann Luib durfte ich ihn in verschiedenen Funktionen begleiten. Harte und teilweise lang anhaltende Diskussionen – im großen Kreis oder unter vier Augen – haben wir geführt. Aber immer ging es dabei um die Sache – nie wurde es persönlich. Wir haben uns gegenseitig akzeptiert und vor allem respektiert. Dafür bedanke ich mich sowohl persönlich als auch als Abteilungs- und Vereinsfunktionär bei Hermann ganz herzlich.

Als kleines symbolisches Zeichen erhält Hermann eine »Dauerkarte auf Lebenszeit« für alle Heimspiele der Handballer und außerdem lade ich ihn recht herzlich ein, wann immer es sein nun etwas kleiner werdender Terminkalender zulässt, beim Mittwochstreff der Handballrentner teilzunehmen. Und damit schließt sich ein Kreis, der am 15.01.1953 begonnen hat – der Tag, an dem Hermann Luib in die Handballabteilung eingetreten ist!
(Siegfried Scheffold)

Hurra, die SCV-Aktionswochen sind da!

... und damit die herzliche Einladung zu einem kostenfreien Probetraining im SCV.

Der SCV startet in den Mai mit der **SCV-KiTa-Woche vom 2.5. bis 6.5.** Diese ermöglicht es Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren in den normalen Trainingsbetrieb reinzuschmecken. Zusammen mit anderen Freunden können die Kinder, die ganze Woche lang ausprobieren, ob Fußball, Handball, Kindersportclub, Modern Dance / Hip-Hop / Video-Clip-Dancing und Turnen. Rein nach dem Motto: Sport erkunden – Sportart gefunden.

Danach sind die Grundschüler/innen dran bei der **SCV-KIDS-Woche vom 9.5. bis 13.5.** Zur Auswahl für die Kinder stehen: Aikido, Basketball, Fußball, Handball, Inlinen, Kegeln, Kindersportclub, Leichtathletik, Taekwon Do, Tennis, Tischtennis, Turnen, Modern Dance / Hip-Hop / Video-Clip-Dancing und Volleyball.

Den Abschluss machen die Schüler/innen der weiterführenden Schulen in der **SCV-Youth-Week vom 16.5. bis 20.5.** Zur Auswahl stehen Aikido, Basketball, Cheerleader, Fußball, Handball, Kegeln, Leichtathletik, Stockschießen, Taekwon Do, Tennis, Tischtennis, Turnen, Modern Dance / Hip-Hop / Video-Clip-Dancing und Volleyball. Wer weiß, vielleicht finden sich ein

paar Nachwuchstalente für die Mannschaften oder Wettkämpfe.

Nachträgliche Anmeldung ist möglich unter info@scvoehringen.de oder 07306 950020.

Wir wünschen den Teilnehmer/innen an den Probetrainings viel Freude, den Abteilungen viele Neulinge und allen Beteiligten drei schöne Wochen.

(Sarah Fischer, Dominik Bamboschek, Michael Gessel)

Scheine für Vereine

Derzeit läuft wieder die Aktion Scheine für Vereine unseres Werbepartners Rewe. Pro 15 € Einkaufswert bekommt man einen Vereinsschein. Diesen kann, wer möchte, natürlich auch dem SCV zuweisen lassen.

Möglich ist das entweder auf der Homepage von Rewe <https://scheinefuerveine.rewe.de/> oder ihr scannt den QR-Code mit dem Smartphone). Alternativ kann man die Vereinsscheine auch in der Geschäftsstelle abgeben. Mit den Vereinsscheinen kann der SCV dann entsprechend Prämien bei Rewe aussuchen.

Die Aktion läuft bis zum 05.06.2022. Da die Scheine nicht immer automatisch ausgegeben werden, fragt bitte direkt an der Kasse danach.

(Dominik Bamboschek) ◆

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SINGER Geschenk
Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306, 926820
TEE · GESCHENKE & mehr
ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜßWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL
MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

Ihre kompetente freie
Meisterwerkstatt
in Illerberg mit dem
kompletten Service
rund um's Auto.
Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0
gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds
LIQUI MOLY

WOLLINSKY
WIK-S-E ISOLIERER
• Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
• Trockenbau
• Flachdachbau
Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de

Handball

Ersatzgeschwächte Erste verabschiedet sich aus der Verbandsliga – Frauen holen Rang 4



Erste

Handball Verbandsliga

SG Hegensberg-Liebersbronn – SC Vöhringen 33:25 (17:14)

Mit der wohl dünnst-möglichen Spielerdecke angereist konnten die Vöhringer Verbandsliga-Handballer beim Tabellensiebten SG Hegensberg-Liebersbronn in der Esslinger Sporthalle nur bis Anfang der zweiten Halbzeit gleichwertig mithalten. Nach dem 20:18-Zwischenstand nutzten die stark besetzten Gastgeber ihre Überlegenheit mit zahlreichen Treffern, um vorzeitig einen klaren Vorsprung zum 33:25-Endstand zu erzielen.

Neben etlichen Stammspielern musste der SCV auch auf den moldawischen Nationaltorhüter Andrei Mitrofan verzichten, für ihn stand Dennis Mendle zwischen den Pfosten. Zwar führte die SG He-Li nach einer Viertelstunde bereits mit 10:5, doch mit Lukas Rembolds Treffer zum 17:14-Pausenstand war noch lange nichts entschieden.

Nach Wiederbeginn brachten Thilo Brugger und Marc Heiter beim 18:16 und 20:18 mit je zwei Treffern die Illertaler noch mal aussichtsreich heran, doch eine viertelstündige Torflaute mit nur zwei Vöhringer Treffern gegenüber acht Toren der Gastgeber war beim 28:20-Zwischenstand acht Minuten vor Schluss die Entscheidung längst gefallen. „Bemerkenswert ist der aufopferungsvolle Einsatz unserer Mannschaft, wodurch trotz unserer dünnen Spielerdecke das Spiel so lange offen blieb“, so Vöhringens Abteilungsleiter Werner Brugger.

Beste SCV-Werfer: Brugger (7), Schuler (5), Heiter (5), Rembold (4).



David Schuler



Marc Heiter

HSG Ostfildern – SC Vöhringen 43:29 (18:12)

Spätestens als klar war, dass mit dem zuletzt so stark aufspielenden Vöhringer Spielgestalter Lukas Rembold gegen den Tabellenführer HSG Ostfildern der nächste Stammspieler nicht zur Verfügung stehen wird, war die Stimmung der lediglich noch acht, mehr oder weniger fitten, verbliebenen Feldspieler (incl. Trainer André Möller) bei der Busabfahrt auch schon mal positiver. Dies änderte sich auch bei der Rückfahrt nicht, leuchtete immer noch der zu deutlich ausgefallene 43:29-Heimsieg auf der Anzeigetafel des wohl kaum mehr aufzuhaltenden Meisterschaftsanwärters.

Nach einer Viertelstunde führte der Liga-primus bereits mit 10:5, allein fünf seiner insgesamt neun Treffer für den Spitzenreiter erzielte Valentin Weckerle. Bereits nach dem Seitenwechsel (18:12) ging es vorrangig um Schadensbegrenzung beim SCV, doch mit einem 7:1-Lauf war nach der ersten 10-Tore-Führung der Gastgeber beim 23:13 in der 36. Minute bereits alles entschieden. Bis zum 43:29-Endstand blieben SCV-Trainer Johannes Stegmann neben den drei Auszeiten nur wenig Möglichkeiten, seinen teilweise nonstop durchspielenden Akteuren eine Verschnaufpause zu gönnen, während Ostfildern auf eine volle und qualitativ gut besetzte Bank zurückgreifen konnte.

Beste SCV-Werfer: Brugger (8), Möller (6), Heiter (4).

SC Vöhringen – TSV Denkendorf 21:28 (9:14)

Mit einem klassischen Fehlstart haben die Vöhringer Handballer im Nachholspiel gegen den TSV Denkendorf die Weichen für die 21:28-Heimniederlage schon frühzeitig selber gestellt. Nach zehn Minuten führten die Gäste bereits mit 5:1, der fahr-



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Fißlerweg 10
89269 Vöhringen-Illerzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmolz@t-online.de



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de



- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hofpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

lässige Umgang mit den durchaus vorhandenen Torchancen rächte sich bereits beim torarmen 9:14-Pausenstand.

Nach Wiederbeginn kamen die Illertaler erneut nur zäh in die Gänge, in der 40. Minute war beim 12:21-Zwischenstand die Entscheidung schon frühzeitig gefallen. Auch wenn sich abzeichnete, dass die Vöhringer qualitativ nicht mehr mithalten konnten, muss den verbliebenen SCV-Akteuren (zeitweise saßen nur noch drei Auswechselspieler auf der Bank) absoluter Einsatz bescheinigt werden. Per Doppelpack in der Schlussminute verkürzte der sechsfach erfolgreiche Torschütze Thilo Brugger zum 21:28-Endstand. Positiv beeindruckte der in der Schlussviertelstunde eingewechselte erst 18-jährige Nachwuchstorhüter Nico Bucher mit etlichen Paraden, seinen Sonderapplaus verdiente sich der Youngster beim auffallend mutigen Entgegentreten bei zahlreichen freien Würfen der Angreifer.
Beste Werfer SCV: Brugger (6), Schuler (4), Heiter (3), Möller (3).



Nico Bucher

SCV – TV Altenstadt 34:29 (17:14)

Mit einem klaren 34:29-Heimsieg haben die Vöhringer Handballer im Nachholspiel gegen den TV Altenstadt die untersten Tabellenplätze getauscht. Aber auch der vorletzte Platz des SCV mit 8:32 Punkten wird bei noch vier ausstehenden Spielen nicht mehr zum Klassenerhalt in der Verbandsliga reichen.

Nach der Vöhringer 8:5-Führung in der 13. Minute folgten die stärksten acht Minuten der Gäste und das Spiel schien beim 10:13-Zwischenstand zu kippen. Mit wesentlich konzentrierter Abwehrarbeit erkämpften sich die Hausherren bis zur Pause beim 17:14 die Führung wieder zurück.

Im zweiten Spielabschnitt kamen die Gäste nicht mehr näher als auf vier Treffer heran und als eine Viertelstunde vor Schluss beim 26:19 erstmals gar ein Sieben-Tore-Vorsprung auf der Anzeigetafel leuchtete, waren die letzten Zweifel ausgeräumt. Trainer Johannes Stegmann war voll des Lobes für seinen neunfachen Torschützen Lukas Rembold: „Mit der Rückkehr von Lukas kam enormes Tempo ins Spiel und wir konnten mächtig Druck aufbauen, er hat uns in den letzten Spielen sehr gefehlt.“

Beste Vöhringer Werfer: Rembold (9), Heiter (7), Guckler (4), Brugger (4), Jähn (4).



Rembold

VfL Kirchheim – SCV 32:25 SCV – MTG Wangen 21:30

Zwei Spiele innerhalb von 22 Stunden haben ihre Spuren hinterlassen: Nach einer Berg-und-Talfahrt in Zehnminuten-Takt beim VfL Kirchheim behielten die Gast-



geber in der Jacob-Walter-Halle beim 32:25 beide Punkte für sich. Tags darauf war die (ausgeraute) MTG Wangen im Sportpark zu Gast und setzte sich mit zunehmend erkennbarer Dynamik und Effektivität gegen die Vöhringer Gastgeber von Beginn an durch. Der 21:30-Endstand entsprach dann auch dem Leistungsverhältnis beider Teams.

Beste SCV-Werfer: Brugger (7), Möller (4), Rembold (4).



SC Vöhringen – HSG Ostfildern 31:35 (15:16)

Mit der wohl besten Saisonleistung verabschiedeten sich die Vöhringer Handballer vom heimischen Publikum trotz der 31:35-Niederlage gegen den souveränen Tabellenführer und Württembergliga-Aufsteiger HSG Ostfildern. Dabei führten die SCV-Handballer mehrmals deutlich, doch auch der 29:26-Vorsprung zehn Minuten vor der Schluss sirene konnte nicht über die Zeit gerettet werden. Mit nur einem Stammspieler und vier Ergänzungsspielern auf der Bank reichte letztendlich die Kraft nicht mehr, um den Ligaprimus mit der vierten Saisonniederlage heimzuschicken.

Immerhin deutete die 8:3-Führung nach zehn Minuten auf einen spannenden Handballabend, auch wenn die Gäste kurz vor der Pause überraschend zum 15:16 vorlegten.

Nach Wiederbeginn drehte der SCV den 16:18-Zwischenstand, gestützt auf einen



starken Torhüter Andre Mitrofan, innerhalb fünf Minuten auf 21:18 (37. Minute), doch der souveräne Verbandsligameister kämpfte sich zurück und führte am Ende erstmals mit vier Treffern zum glücklichen 31:35-Endstand.

Beste Werfer SCV: Rembold (6), Brugger (6), Schuler (5), Heiter (5), Möller (5).

(Roland Furthmair)

Frauen

13:17-Arbeits-sieg im Derby gegen die SG Ulm/Wiblingen

Die Vorzeichen für die Partie standen nicht allzu gut, leider mussten mit Victoria Giehle verletzungsbedingt, Tina Hieber krankheitsbedingt und Laura Of sowie Carol de Freitas Ramos urlaubsbedingt vier Stammspielerinnen absagen. Außerdem standen die Langzeitverletzten Elena Schmidt und Sabrina Matt dem Trainer Uwe Kumpfe nicht zur Verfügung. Der Gegner war schwer einzuschätzen, spielte man zwar in den vergangenen Jahren häufig in heiß umkämpften Partien gegeneinander, wusste man, dass sich die gegnerische Mannschaft aus Ulm/Wiblingen personell deutlich verändert hat. Drei Stammspielerinnen wechselten zum benachbarten Verein aus Burlafingen und auch in Punkto Trainerposten gab es in der laufenden Saison schon zwei Mal Veränderungen.

Der bessere Start in die Partie gelang definitiv den Gastgebern des sonntäglichen Spiels, schnell sah sich die junge Vöhringer Mannschaft mit 3:0 im Hintertreffen. Verantwortlich hierfür war eine schlechte Trefferquote und fehlende Aggressivität und Hilfsbereitschaft in der Abwehr. Doch Tore von Alicia Staigmüller und Annabel Allmendinger stellten in einer sehr torarmen Partie nach knapp 13 Minuten den 3:2 Anschluss-treffer her. Auf den ersten Ausgleichstreffer aber mussten die zahlreichen Vöhringer Fans knapp 21 Spielminuten warten, Tore von erneut Alicia Staigmüller (vom Punkt), Annabel Allmendinger, Nina Gruber und Katharina Vogel sorgten für den 6:6 Gleichstand. Ab diesem Zeitpunkt stabilisierte sich die Vöhringer Deckung, bis zur Halbzeit konnte somit ein 8:10 Vorsprung herausgespielt werden.

Aber auch im zweiten Durchlauf steigerte sich die Vöhringer Offensivstärke nicht, zu oft wurden aussichtsreiche Chancen ungenutzt liegengelassen oder technische Fehler

Gutschein für 1 Tasse Kaffee
Gültig bis 31.12.2022, nur in Vöhringen einlöslich! ☺
- große Spielecke
- Familienfrühstück
- Pasta Mittagstisch

Hamma

Bäckerei · Konditorei · Café

Meimingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

Bertele

Autotechnik und Reifendienst

Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur

Telefon

25 55

Reifendienst

Telefon

52 44



Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

SHERLOCK HOME (V)ERMITTELT

Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



S Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen

vom Schiedsrichter abgepfiffen. Den spielerisch überlegenen Vöhringerinnen gelang es daher nicht, sich entscheidend abzusetzen. Da aber der Defensivverbund inklusive Torhüterin Nadja Schachschal weiterhin konsequent verteidigte und auch die Wiblinger Spielerinnen keine Nervenstärke zeigten, stand ein beruhigender 4-Tore-Vorsprung nach 46 Spielminuten beim 12:16 an der Anzeigetafel. Auch in der letzten Viertelstunde zeigte sich kein anderes Bild, Torerfolge waren auf beiden Seiten Mangelware – bis zum Schlusspfiff nach 60 Minuten gelang beiden Mannschaften lediglich ein weiterer Torerfolg, beim Stand von 13:17 trennte man sich an diesem Tag.

Obwohl die junge Vöhringer Mannschaft in dieser Partie definitiv nicht ihre beste Saisonleistung abrufen konnte, zeigte diese bis zum Schluss Nervenstärke und konnte somit verdient als Gewinner vom Platz gehen.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sarah Hase (beide im Tor), Theresia Miller (2), Annika Hamm, Leonie Schiller, Nina Gruber (2), Alexandra Frank, Katharina Vogel (2), Nicola Schiller, Annabel Allmendinger (5/1), Alicia Staigmüller (6/2).

Sehenswerte Aufholjagd beim 23:20 gegen den HC Lustenau

Eine temporeiche und spannende Partie wurde den Zuschauern im Vöhringer Sportpark bei der Begegnung der Vöhringer Frauen gegen den HC Lustenau geboten.

Die Gäste wollten sich offensichtlich für die knappe 18:19-Heimniederlage vor wenigen Wochen revanchieren und starteten hellwach in die Partie. Zwar konnte Annabel Allmendinger einen Konter zum 1:0 erfolgreich abschließen, aber dann zeigte die Mannschaft aus Österreich eine ganz starke Phase. Technische Fehler, Ballverluste und erfolglose Torversuche des SCV nutzte der HC Lustenau entweder per Tempogegenstoß oder mit Rückenraumtreffern gnadenlos aus und legte eine Trefferserie zum 1:7 nach etwa zehn Spielminuten vor. Theresia Miller verwandelte einen Siebenmeter, aber kurz darauf war auch Lustenau vom Punkt erfolgreich. Höchste Zeit also für Coach Uwe Kumpfe, den Mädels mit einem Timeout ins Gewissen zu reden. Und dies zeigte allmählich Wirkung. Die Abwehr steigerte sich von Minute zu Minute und in der Offensive wurde variabler, schneller und mit mehr Zug zum Tor agiert. Dies war auch direkt an der Häufung von Zeitstrafen gegen das Gästeteam aus Lustenau zu erkennen. Beim SCV übernahmen jetzt vor allem die „Oldies“ Theresia Miller (3x), Annabel Allmendinger (1x) und Katharina Vogel (3x) Verantwortung im Torabschluss und halbierten den Rückstand bis kurz vor der Pause zum 9:12. Zwei weitere Zeitstrafen gegen die Gäste nutzte Theresia Miller – die an diesem Tag mit 9 Treffern in

der Offensive und vom Siebenmeterpunkt eine ganz starke Partie zeigte – zum Anschlusstreffer von 10:12. Mit diesem Resultat ging es dann in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel hatte der SCV zwar noch Überzahl, Ballbesitz war aber beim HC Lustenau. Doch die Abwehr griff beherzt zu und konnte einen schnellen Ballgewinn verbuchen; die wenigen restlichen Sekunden Überzahlspiel wurde von Theresia Miller in gewohnter Manier zum 11:12 genutzt. Leider agierte die Vöhringer Deckung dann wieder zu passiv und fing sich mehrere unnötige Rückraumtreffer ein; Lustenau legte zum 12:15 bzw. 14:17 vor. Wichtig waren in dieser Phase die Tore von Alicia Staigmüller sowie der erste abgewehrte Siebenmeter durch Nadja Schachschal, ansonst wären die Gäste erneut davon gezogen. Aber das Vöhringer Frauenteam hatte jetzt den Kopf oben und wollte die Begegnung unbedingt noch für sich entscheiden. Leonie Schiller und Alicia Staigmüller verkürzten zum 16:17. Dann gab es Siebenmeter und Zeitstrafe gegen den SCV – aber erneut wehrte Nadja Schachschal den Wurf der Lustenauer Schützin ab. Trotz Unterzahl erzielte Annabel Allmendinger den Ausgleich, Alicia Staigmüller und Theresia Miller warfen den SCV mit 19:17 in Führung. Nach dem zwischenzeitlichen Anschlusstreffer der Gäste gelang Katharina Vogel mit einem Doppelpack per Distanzwurf sowie von der ungewohnten Linksaußen-Position eine erste Vorentscheidung beim 21:18 sechs Minuten vor Spielende. Während der HC Lustenau mit einer Manndeckung versuchte das Spiel zu drehen, machten Nina Gruber und Theresia Miller mit ihren Toren den umjubelten 23:20-Heimsieg perfekt.

Auch diese Begegnung wurde dank einer starken Abwehrleistung gewonnen. Insbesondere in den entscheidenden letzten 16 Minuten der Partie gelangen dem SCV acht eigene Tore bei nur drei Gegentreffern. Trainer Uwe Kumpfe und die SCV-Fans können stolz auf die Leistung und den Siegeswillen der Vöhringer Frauen an diesem Tag sein. Dies zeigt deutlich, dass sich das Vöhringer Frauenteam gerade in der Rückrunde erheblich weiterentwickelt hat und völlig zu Recht von einem Abstiegsplatz auf den aktuellen Tabellenplatz 4 geklettert ist.

Ein ausdrückliches Lob hat sich auch der Schiedsrichter verdient. Trotz der intensiven und kampfbetonten Partie wurde das Spiel souverän und mit klarer Linie von ihm geleitet.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Sarah Hase (beide im Tor), Laura Of, Theresia Miller (9), Annika Hamm, Leonie Schiller (1), Tina Hieber, Nina Gruber (1), Alexandra Frank, Katharina Vogel (5), Nicola Schiller, Annabel Allmendinger (3) und Alicia Staigmüller (4).

Coach Uwe Kumpfe wird mit einem 34:15-Derbysieg verabschiedet!

Zum Saisonabschluss stand noch einmal ein Derby im Vöhringer Sportpark gegen die SG Ulm/Wiblingen an. Im Hinspiel – das hatte aufgrund der Corona-bedingten Terminverschiebungen erst Ende März stattgefunden – gelang den Vöhringer Frauen ein mühsamer 13:17-Erfolg. Diesmal wurde mit zunehmendem Spielverlauf ein klarer Sieg herausgespielt.

Zunächst musste aber auf den Schiedsrichter gewartet werden, dieser traf wegen einer Autopanne mit zwanzig Minuten Verspätung im Sportpark ein. Besten Dank an Manfred Jähn – er stand schon mit Pfeife und Schiedsrichtertrikot in der Halle, um als Vertretung einzuspringen. Dann dauerte es doch wieder einige Zeit, bis das Frauenteam auf Betriebstemperatur war. In den ersten zehn Minuten wurden einige gute Chancen nicht verwertet, dank der Treffer von Katharina Vogel, Annabel Allmendinger und Alicia Staigmüller konnte man wenigstens das Unentschieden beim 3:3 nach zehn Spielminuten halten. Doch dann wurden mehrere Ballgewinne in der Abwehr für erfolgreiche Tempogegenstöße genutzt und fünf Zeigerumdrehungen später hatten Annika Hamm, Alicia Staigmüller, Katharina Vogel und zweimal Annabel Allmendinger eine 5:0-Serie zum 8:3 hingelegt. Das gab der gesamten Mannschaft die notwendige Sicherheit, in der Abwehr mit der erneut sehr gut haltenden Torhüterin Nadja Schachschal im Rücken brannte fast gar nichts mehr an. Auch das Offensivspiel wurde von allen Positionen druckvoller aufgegriffen und in regelmäßige Torerfolge umgemünzt. Bis zur Halbzeit wurde der Vorsprung auf 19:8 ausgebaut.

Insbesondere Annabel Allmendinger zeigte mit 6 Toren allein in der ersten Halbzeit eine starke Partie. Nach Wiederanpfiff dauerte es ein paar Minuten, bis das SCV-Team loslegte. Mit einer erneuten 5:0-Serie bis zur 40. Spielminute setzten sich die Vöhringer Frauen bis zum Spielstand von 24:10 ab. Jetzt konnte Coach Uwe Kumpfe viel durchwechseln und allen Spielerinnen ausreichend Spielzeit geben. Mit viel Beifall wurde Mitte der zweiten Halbzeit die B-Jugendliche Katharina Hinterkircher bei ihrer Premiere im Tor der Vöhringer Frauen begrüßt. Und sie machte ihre Sache bis zum Schlusspfiff sehr gut. Sieben Minuten vor Spielende stand es 28:15, dann gelang ein Schlussspurt mit sechs SCV-Toren in Folge zum 34:15-Endstand.

Erfolgreichste SCV-Werferin mit sechs Toren in der zweiten Halbzeit war Theresia Miller; verdienten Szenenapplaus erhielt sie bei einem Konter, bei dem der Pass von Torhüterin Nadja Schachschal etwas zu lang geraten war und Theresia beim Sprung in den Kreis in Volleyball-Manier den Ball ins Tor bugsierte.

Erfolgsgarant für diesen klaren Heimsieg war wieder eine energisch zupackende

Abwehr mit ausgezeichneten Torhüterinnen als Rückhalt. Insgesamt kann das Vöhringer Frauenteam auf eine tolle Entwicklung insbesondere in der Rückrunde zurück blicken. Man musste beim Start in die neue Saison auf fünf ehemalige Stammspielerinnen verzichten und diese Ausfälle mit den Mädels aus der weiblichen A-Jugend kompensieren. Nachdem verletzungsbedingt während der Vorrunde weitere Spielerinnen teilweise länger nicht zur Verfügung standen, fand man sich am Ende der wegen Corona verkürzten Vorrunde Ende November auf den Abstiegsrängen wieder. Doch in aller Ruhe wurde weitergearbeitet und von Spiel zu Spiel insbesondere die Leistung in der Defensive gesteigert. Ab Ende Januar gelang eine Serie von acht Siegen aus neun Partien und verdienter Lohn ist Tabellenplatz 4 in der Abschlusstabelle.

Daher bedanken wir uns ausdrücklich bei unserem Trainer Uwe Kumpfe, der in seinen drei Jahren als verantwortlicher Coach bei den Frauen mit vielen Hürden zu kämpfen hatte, aber die Mädels jedes Jahr in die Erfolgsspur gebracht hat. Uwe, vielen Dank für deinen Einsatz und viel Spaß ab sofort im wohlverdienten Handball-Trainer-Ruhestand!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (beide im Tor), Laura Of, Theresia Miller (10), Annika Hamm (3), Leonie Schiller (1), Tina Hieber (1), Nina Gruber (2), Alexandra Frank, Katharina Vogel (4), Nicola Schiller (1), Annabel Allmendinger (8), Maria Caroline de Freitas Ramos und Alicia Staigmüller (4).
(Dieter Vogel)

Jugend

Spiele am 02.04. und 03.04.2022

weibliche A-Jugend - LL:
SC Vöhringen – VfL Günzburg 30:16
männliche D-Jugend – BOL:
SC Vöhringen – TSV Friedberg 9:32
männliche B2-Jugend – ÜBOL:
SG Kaufbeuren-Neugablonz –
SC Vöhringen 30:25
gE-Jugend:
Spieltag in Vöhringen
weibliche B-Jugend – ÜBOL:
SG Kempten-Kottern - SC Vöhringen 15:14
weibliche C-Jugend – ÜBL:
TSF Ludwigsfeld – SC Vöhringen 42:10
männliche C-Jugend – LL:
SC Vöhringen – Kempten-Kottern
34:33

Vöhringer wA darf bereits zwei Spiele vor Saisonende nach dem deutlichen 30:16 Heimerfolg gegen den VfL Günzburg den Meistertitel in der Landesliga Süd bejubeln!

Gegen Lokalrivale VfL Günzburg war bereits zwei Spieltage vor Saisonende der frühzeitige Meistertitel für die Vöhringer

wA-Jugend drin. So war die Motivation vor der Partie automatisch hoch, alle Beteiligten wollten die zwei Punkte im heimischen Sportpark behalten. Dem Vöhringer Trainerinnengespann Annabel Allmendinger und Katharina Vogel fehlte lediglich die langzeitverletzte Elena Schmidt.

Der Tragweite des Spiels bewusst, starteten beide Mannschaften ziemlich nervös in die Partie, so wurden einige Bälle leichtfertig hergegeben und erfolgversprechende Torchancen liegen gelassen. Im Angriff spielte man gegen eine offensive Abwehr zu statisch, keine der Vöhringer Spielerinnen traute sich, Verantwortung zu übernehmen. Bis zum Stand von 7:6 nach 15 Spielminuten gestaltete sich die Partie deshalb komplett offen. In der Abwehr agierte man zu inkonsequent, sodass die gegnerische Halblinksspielerin in dieser Phase allein drei Mal aus der Ferndistanz erfolgreich war. In der Offensive setzte sich dann Pauline Demmer „den Verantwortungshut auf“ und drückte mit vier erfolgreichen Einzelaktionen dieser Phase entscheidend den Stempel auf. Da außerdem auch Alexandra Frank (2x), Victoria Giehle (2x), Nina Gruber (2x) und Alicia Staigmüller erfolgreich waren, gelang es bis zur Halbzeit einen beruhigenden 5-Tore Vorsprung, Spielstand 15:10, herauszuspielen.

Diesen galt es im zweiten Durchlauf weiter auszubauen und nicht nachzulassen. Durch einige Ballgewinne in der Defensive, welche drei Mal erfolgreich von unserer Alex in Tempogegenstöße umgewandelt werden konnten, und zahlreiche 1:1 Aktionen im Angriff, welche von den Günzburgerinnen nur regelwidrig gestoppt werden konnten – die fälligen Strafwürfe wurden von der gewohnt treffsicheren Schützin Alicia in zählbares verwandelt – baute sich der Vorsprung auf 22:12 aus. In dieser Phase verletzte sich leider unsere Vicky am Fuß, diese musste für den Rest der Partie auf der Bank platznehmen. Hier zeigten die Mädels eine tolle Reaktion und setzten in dieser Phase noch eine Schippe drauf – weitere Tore von Alicia (3x), Nina (3x), Kati, Lina (2x) und Nicola führten zu einem klaren 30:16 Heimerfolg. Zu Recht können die Mädels der Vöhringer A-Jugend nun frühzeitig ihren Meistertitel in der Landesliga Süd bejubeln – herzlichen Glückwunsch!

Wir wünschen unserer Vicky und ihrem Fuß eine schnelle und gute Genesung!
(Katharina Vogel)

Schweres Unterfangen

Zum letzten Heimspiel der Saison 2021/2022 empfing die mD den TSV Friedberg. Im Vergleich zum Unentschieden im Hinspiel musste auf Seiten der Vöhringer der Kader etwas umgebaut werden. Die beiden besten Spieler verletzt beziehungsweise wegen Corona nicht mit dabei, wurde der Kader mit zahlreichen Spielern aus der E-Jugend aufgefüllt.

Werden Sie Mitglied im

Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de



DACIA
REINER FREIZEIT

DER NEUE DACIA JOGGER
BIGGER, COOLER, JOGGER

DACIA JOGGER ESSENTIAL TCE 100 ECO-G
JETZT SCHON AB
15.890 €

• Automatisches Notrufsystem eCall und Aktiver Notfall-Bremsassistent • Nebelscheinwerfer • LED Tagfahr- und Abblendlicht mit Lichtautomatik • ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen • Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung und automatischer Türverriegelung

Neuer Dacia Jogger TCE 100 ECO-G, LPG, 74 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,4; außerorts: 8,2; kombiniert: 7,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Neuer Dacia Jogger: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,8 – 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 138 – 127 g/km, Energieeffizienzklasse: C – C (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

DACIA.DE

WUCHENAUER AC GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
OTTO-RENNER-STR. 3 • 89231 NEU-ULM
TEL. 0731-970150 • FAX 0731-97015161

Abb. zeigt neuen Dacia Jogger Extreme.



BARBERSHOP
ROLAND BATHRAY

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie
Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Unter diesen Voraussetzungen war klar, dass es ein schweres bis unmögliches Unterfangen werden würde, um im Sportpark Punkte zu holen. Der Start ins Spiel gelang ganz gut und in den ersten 10 Minuten konnte man mit den Gästen auf Augenhöhe agieren. Bis zur Halbzeit konnte sich Friedberg dann deutlich absetzen.

In der zweiten Halbzeit gab es für alle Spieler ausreichend Spielzeit und jeder konnte Erfahrungen während des Spiels sammeln. Erfreulicherweise gelang es den jungen Spielern, einige schöne Tore zu erzielen. Dies konnte aber die 9:32-Heimniederlage auch nicht verhindern.

Unter diesen Vorzeichen ist das Ergebnis eher sekundär. Es mussten Spieler Verantwortung übernehmen, die sonst nicht im Vordergrund stehen. Was den Trainer sehr erfreulich stimmt, ist die Erkenntnis, dass man sich im Vergleich zur Vorwoche wesentlich mehr zutraute, gegen eine offensive Abwehr Ideen entwickelte und sich Chancen herauszuspielen konnte.

Nun gilt es, in den neuen Jahrgang zu wechseln und sich dort für die anstehende Qualifikation im Mai einzuspielen. (Michael Aust)

Ausbeute zu mager

Lange gut mitgehalten hat die männliche B2 bei der SG Kaufbeuren/Neugablonz in ihrem ersten Spiel seit dem Lockdown Ende Oktober. Doch zahlreiche verworfene sehr gute Möglichkeiten vor allem in der zweiten Halbzeit kosteten die durchaus vorhan-

denen Chancen auf den ersten Sieg in der ÜBOL im erst vierten Spiel insgesamt, die Jungs mussten sich 25:30 geschlagen geben.

Die körperlich deutlich überlegenen Gastgeber wurden in der Defensive immer wieder empfindlich gestört und in der ersten Halbzeit passte auch noch die Trefferquote, sodass es immer eng blieb und nach wechselnden Führungen schließlich ein 16:16 zur Pause auf der Uhr stand. Mit dazu kam ein an diesem Tag sehr gut haltender Torhüter Niklas, der unter anderem in der zweiten Halbzeit einen Siebenmeter parierte.

Das änderte jedoch nichts daran, dass die Heimmannschaft bis zur 37. Minute auf 23:17 davon ziehen konnte. Den Vöhringern – mit drei C-Jugendlichen im Team – gelang in diesen zwölf Minuten lediglich ein Tor. Zu Buche standen dafür mehrere Pfostentreffer, auch Pfosten-Innenkante und Würfe knapp übers Tor oder seitlich vorbei – zum Haarerufen. In den Schlussminuten holten die Vöhringer zumindest etwas auf.

Fazit: Sie zeigten ein gutes Spiel nach der langen Wettkampf-Pause, dem auch Trainer Rainer Staigmüller viel Positives abgewinnen konnte – auch wenn die Trefferquote unterirdisch war.

Zweimal gegen Ludwigsfeld

Am 3. April traf die gE-Jugend auf den Gegner Ludwigsfeld in ihrem letzten Spiel in dieser Saison im heimischen Sportpark. Mit genügend Spielern starteten wir dann auch

gleich morgens um 10.30 Uhr in unser erstes Spiel.

Gleich zu Anfang konnten wir uns deutlich absetzen, so stand es relativ schnell 6:1 für den SC Vöhringen. Diesen Vorsprung konnte man in der zweiten Halbzeit noch weiter ausbauen, so dass es am Ende des ersten Spiels 15:6 für uns stand.

Das zweite Spiel war genau das Gegenteil. Die Ludwigsfelder wollten unbedingt dieses Spiel gewinnen und wir hatten einfach zu viele technische Fehler im Angriff und die Abwehr war zu leichtsinnig.

So lagen wir in den ersten 10 Minuten eindeutig hinten. Aber nach einer kurzen Auszeit und einer klaren Ansage von den beiden Trainerinnen Sandra und Vicky kämpfte man sich wieder ran und konnte bis zur Halbzeit auf 6:6 ausgleichen. Diesen Kampfgeist setzte man auch in der zweiten Spielhälfte um, so konnte das Spiel mit 12:9 gewonnen werden. Ein kräftiges Lob an alle Spieler/innen für ihre tolle Leistung. Und sein erstes Tor konnte Levin an diesen Tag auch noch schießen, außerdem war unser einzigstes Mädchen Linda gleich 3x erfolgreich!

Ein herzliches Dank an die wA Jugend für das Einspringen als ZN und Schiri (Elena und Alicia) (Sandra Hase)

Doppelter Erlebnishandball für die Mädchen der wC-Jugend

Die Pandemie hat den SCV-Mädels einiges beschert. Zum einem haben zwei Gegner, die sportlich auf Augenhöhe gewesen wären, ihre Mannschaften leider zurückziehen müssen – ja dieses doofe Virus stellt leider die Vereine vor große Aufgaben. Zum anderen war die Zwangspause vor Weihnachten schon sehr lange. Nur durch Spielen lernt man Handball. Viel zu kurz kam das Spielen! Der SC Vöhringen gibt aber immer alles – „Vehrenga furre“ halt!

Wir haben fleißig weiter trainiert. Das spricht sich rum, immer wieder schnuppern neue Spielerinnen ins Training. Da die C-Mädels eine coole und immer freundliche Truppe sind, gefällt es den Neuen auch sofort. Eine davon, Jessica Meier, durfte am letzten Spiel sogar gleich mitmachen. Einfach ist das beim SC Vöhringen, wenn man bereits Mitglied ist und die Jugendleitung eben wie gewohnt schnell und auf einfachen Kommunikationswegen sofort reagiert.

So ging unsere Reise am Sonntag zur Übermannschaft, zu den sympathischen Ludwigsfeldern Handballnachbarn. Wie immer fröhlich, aber auch konzentriert und mutig hat man die Aufgabe angenommen. Am Ende stehen 10 Tore auf der Haben-seite. Auf den ersten Blick wenig, aber im Wissen, dass im Hinspiel nur zweimal gejubelt werden durfte, eine deutliche Steigerung. Viel positiver ist es aber, dass sich genau sieben Spielerinnen in die NuScore Tor-Liste eintragen durften. Schafften es



gE-Jugend

doch beim verdienten Meister aus Ludwigsfeld lediglich vier Spielerinnen Tore zu werfen. Beim SCV sind alle zum Einsatz gekommen, inzwischen sind das 12 hoch motivierte junge Handballerinnen, die mit Stolz das rot-weiße Trikot tragen. Wobei unsere Romy leider verletzungsbedingt noch ausgefallen ist.

Die zu erwartende deutliche Niederlage hat unseren Mädels nicht ihren Mut genommen, denn es waren viele positive Momente dabei. Die der Elternfanclub samt Edelfan Opa „Finja“ miterleben durfte.

So stand am Folgetag das nächste Training an, kein Strafttraining, sondern an den guten Sachen wurde weiter gearbeitet, da ja bereits am Folgetag der FC Burlafingen 2 als Gegner wartete. Da in Burlafingen die Halle gesperrt ist, hat der SCV seinem Handballnachbarn sofort die Halle in Vöhringen zu Verfügung gestellt. Ganz normal in unserer momentan schon verrückten Welt. Unter der Woche findet der Verband auch nicht einfach mal einen Schiedsrichter. Einfach wäre es, dann zu sagen, es muss einer von den beiden Vereinen pfeifen – aber nein! Der positiv Handballverrückte Matthias Dück vom VfL Günzburg, Auswahltrainer Schwabens und Jugendtrainer Blausteins, nahm sich souverän der Sache an. Kennt man sich doch, waren Trainer „Albi“ und Matthias vor Jahren noch ein Trainerteam beim VfL Günzburg als Bayernligatrainer.

Auf dem Spielfeld gingen die SCV Mädels 1:0 in Führung. Auch Burlafingen hat durch ihre erste Mannschaft tolle Handballerinnen, die von ihrem Trainergestein gut eingestellt, mit schönem Kombinationshandball immer wieder frei zum Torerfolg gekommen sind. Aber nie Aufgeben ist die Devise beim SCV. Mit „Pass and Go“ –

„Einlaufen von Außen“ – „Pass vor Tippen“ konnten sehr schöne Tore erzielt werden. Das ist der richtige Weg. Schon sehr stolz waren die Trainer, endlich wurde miteinander Handball gespielt und auch der eigene Torhunger mit guten 1:1 Versuchen wurde mit Erfolg gekrönt. Wenn am Ende zwar wieder eine deutliche Niederlage zu verbuchen war – Es geht in die richtige Richtung!

Erwähnenswert ist das Schlagwurfstor von Felicia Betz aus 15 Metern ins Kreuz Eck. Handball-Papa Kevin hatte sicher feuchte Augen.

Am Ende einer Handballsaison gehört es sich auch sich zu bedanken. Bei allen Eltern, die uns Trainer einzigartig unterstützt haben, sei es bei Spielen oder Trainingstag. Simone Gans ist hier der perfekte Vermittler zwischen Team und Eltern. Danke Simone! Auch die Jugendleitung des SCV ist großartig. Jedes Anliegen, Spielverlegung, Passantrag oder noch so irgendwelche Kleinigkeit wird gewohnt beim SCV sofort beantwortet und gelöst. Die Person dahinter ist unsere Petra Staigmüller. Ja es macht einfach Spaß beim SCV – Miteinander!

*Eure Trainer,
Sarah, Phillip und Albi*

Bittere Niederlage kostet der wB-Jugend den Meistertitel

In den letzten zwei Begegnungen der Saison war die SG Kempten/Kottern ein unbekannter, aber nicht zu unterschätzender Gegner. Ja was war das für ein spannendes, aber im Endeffekt auch trauriges Ergebnis – mit der 15:14-Niederlage gegen die SG Kempten/Kottern platzte der Traum der Meisterschaft.

Schon von Anfang an war klar, dass das Team um Trainerin Tina (mit Unterstützung

von MV Tina) in den letzten zwei Spielen um die Meisterschaft kämpfen würde. Wenn man die Ergebnisse des Gegners mitverfolgt hat, konnte man von einem Überraschungspaket sprechen, das es aber keines Falls zu unterschätzen galt. Mit nur 8 Spielerinnen (inclusive Aushelfenden aus der wC-Jugend) war die Hoffnung groß, dass dies ein ähnlich leichtes Spiel wird, wie das letzte gegen die geschwächte JSG Alpsee/Grünten.

Doch der Gegner kam besser ins Spiel und führte nach 5 Minuten mit 2:0. In einem recht torarmen Spiel konnte (eine eigentlich verletzte) Annika die ersten Tore für den SCV werfen, sowie Emily zwei Siebenmeter treffen – in Minute 18 stand es 7:5. Zur verbesserungswürdigen Trefferquote kamen in der ersten Halbzeit noch zahlreiche Fehlpässe und Fangfehler. Gegen die 6:0 Abwehr der SG Kempten/Kottern fand man wenig Durchkommen vor allem auf den mittleren Positionen – die Außenspielerinnen konnten zwar schön freigespielt werden, trafen jedoch auch nicht alles. Zusätzlich war die Abwehr – und somit auch die Torhüterleistung nicht so stark wie gewohnt. Einfache Täuschungen und Überzieher sorgten am Ende für Torerfolge. Bälle konnten weitergespielt werden, auch wenn man zu zweit am Gegenspieler war, sodass ein anderer fast frei den Ball aufs Tor werfen konnte. Zu diesen Unstimmigkeiten und der Unkonzentriertheit kam noch die Verletzung von Emi Ende der ersten Halbzeit. Dies war zum einen erschütternd, zum anderen hatte Emi ein gutes Spiel gemacht, sodass ein wichtiger Bestandteil der wB-Jugend nun nicht mehr eingesetzt werden konnte. Mit einem Halbzeitstand von 10:6 ging es in die Pause.

Klar war, dass jede Spielerin nochmal alles geben muss, um das Spiel noch zu drehen. Die Pausenansprache hat seine Wirkung gezeigt, die zweite Hälfte konnte man mit 5:8 für sich entscheiden. In den ersten zehn Minuten wuchs der Rückstand zwar auf 15:9, allerdings fanden die Abwehr und Torhüterleistung wieder zu alter Stärke zurück. Die Hausherrinnen konnten in den restlichen 14 Minuten kein Tor mehr erzielen! Im Angriff schloss man leider oft zu schnell ab, sodass man den Ball immer wieder zurückerkämpfen musste. Da die Gastgeber dies schlauer gestalteten, oder sich einfach sehr schwer taten mit der „neuen“ Abwehr, rannte dem SCV die Zeit davon. Es wurde aber immer deutlicher, dass die Mädels sich nicht mit dem Spielstand zufrieden geben wollten. Ob in der Abwehr oder im Angriff – der Siegeswille war da! Vor allem Mara war unter anderem vom Siebenmeterpunkt erfolgreich und konnte fünf Tore in Halbzeit zwei erzielen. Leider hat es nicht ganz gereicht und nach einer wirklich beeindruckenden Aufholjagd musste man sich mit 15:14 geschlagen geben.

Dies war natürlich umso enttäuschender,



wC-Jugend

da damit auch die Meisterschaft an den TSV Herrsching und nicht wie erhofft an den SCV ging. Ob es die frühe Zeit war, das Spiel der A-Jugend vom Vortag, das bei einigen in den Knochen steckte, der rutschige Ball,... Fakt ist: im Angriff steckt noch einiges an Arbeit – vor allem gegen defensive Abwehrformationen und bei Torabschlüssen! Die Abwehr hingegen ist schon sehr gut und kann bis auf Kleinigkeiten super und von jeder Spielerin auf fast allen Positionen gespielt werden!

(Tina Hieber)

Spannung bis zur letzten Sekunde

Mit einem bis zur letzten Sekunde spannenden 34:33 haben die Jungs der männlichen C-Jugend dem Landesliga-Spitzenreiter SG Kempten/Kottern die erste Saisonniederlage beigefügt und sich damit die kleine Chance auf die Meisterschaft erhalten. Im heimischen Sportpark legten die Vöhringer vor lautstarker Kulisse – auch die Gäste hatten ordentlich Anhang samt Trommeln mitgebracht – gut los und holten sich nach anfänglichem Rückstand in der 5. Minute beim 3:2 die erste Führung. Doch es blieb in der für ein C-Jugend-Spiel sehr hochklassigen Begegnung eng, um mehr als zwei Tore konnten sich die Vöhringer nicht absetzen, zwischendurch glich Kempten auch immer wieder aus. Durch die offensive Deckung der Kemptener – die erste Dreier-Reihe stand fast an der Mittellinie, die zweite häufig weit vor 9-Meter – waren andere als die bewährten Angriffshandlungen gefragt, um zum Erfolg zu kommen. Die Vöhringer arbeiteten diesmal in der Abwehr weit besser als bei der jüngsten Niederlage in Günzburg zusammen und zwangen die Gäste doch einige Male zu Fehlern. In der 22. Minute stand beim 16:13 die erste Drei-Tore-Führung auf der Anzeigetafel, mit einem 18:15 ging es in die Pause.

Doch auch das 20:15 zwei Minuten nach Wiederanpiff brachte die Vöhringer noch nicht auf die Siegerstraße, im Gegenteil. Nach einigen leichtfertigen Ballverlusten und Fehlwürfen in der Offensive hatten die Kemptener gut zwei Minuten später ausgeglichen und gingen in der 30. Minute beim 21:20 sogar wieder in Führung. Doch die Spieler von Trainer Rainer Staigmüller legten die zwischenzeitliche Nervosität ab, hielten dagegen und legten ihrerseits bis zur 36. Minute beim 26:22 einen Vier-Tore-Vorsprung vor. Mit dazu beigetragen hatte ein gehaltener Siebenmeter von Torhüter Philipp. Die Gäste nahmen eine Auszeit – mit Erfolg: Beim 27:27 in der 41. Minute war alles wieder ausgeglichen. Noch einmal holten sich die Kemptener eine Führung (30:31/46.), doch dann folgten vier Treffer des Gastgebers. Trotz des 34:31 in der 48. Minute mussten die Vöhringer Jungs aber nochmal zittern: Nach einem Siebenmeter-Gegentor und einem weiteren Treffer war der Vorsprung 13 Sekunden vor Spiel-

schluss auf 34:33 zusammen geschrumpft. Nach dem Anspiel verloren die Vöhringer zudem den Ball, der mit der Schluss sirene zum Entsetzen der heimischen Fans Richtung Tor hüpfte, doch einen gültigen Treffer gab es nicht mehr.

In der Landesliga führen die Kemptener vor ihrem letzten Spiel mit 15:3 Zählern vor Günzburg (15:5), das die Saison bereits beendet hat. Auf Platz drei liegt der SCV mit 14:4 Punkten. Zumindest an Günzburg können die Vöhringer aus eigener Kraft noch vorbei ziehen und die Vizemeisterschaft klar machen.

Spiele am 07.04., 09.04. und 10.04.2022

weibliche A-Jugend - LL:
VfL Günzburg - SCVöhringen 20:32
SCVöhringen – HT München 31:25
männliche C-Jugend – LL:
TSV Haunstetten - SCVöhringen 24:36

Rumpfmannschaft der Vöhringer A-Jugend feiert souveränen Auswärtssieg beim VfL Günzburg

Nur mit sieben Feldspielerinnen traten die Vöhringerinnen inklusive ihrer Trainerinnen den Weg am Donnerstag, 07.04.2022 zum Nachholspiel nach Günzburg an. Verletzungsbedingt fiel neben Elena Schmidt nun auch Victoria Giehle, die sich im vergangenen Heimspiel den Fuß verletzte, aus. Außerdem fehlten aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen Jill Sailer und Nicola Schiller. Die Personaldecke machte den Trainerinnen Annabel Allmendinger und Katharina Vogel somit bereits vor Spielbeginn Sorgen, erst recht, als dann auch klar war, dass Mara Hilsenbeck leicht angeschlagen in die Partie startete. An dieser Stelle ein riesen Dank an die drei B-Jugend Spielerinnen Lina, Kati

und Mara, ohne die wir zu diesem Spiel gar nicht antreten hätten können.

Leider dauerte es dann auch einige Minuten, bis die Vöhringer Schützlinge auf Betriebstemperatur liefen. In der Abwehr wurde zu oft nicht mit der notwendigen Konsequenz zugeworfen und in der Offensive ließ Bewegung, Zug zum Tor und auch die Chancenausbeute zu wünschen übrig. Erst fünf Minuten vor der Halbzeit berappelten sich die SCV-lerinnen und legten im Abwehrverbund die notwendige Aggressivität an den Tag. So gelang es den Vöhringer Mädels erst kurz vor der Pause, den ersten drei-Tore-Vorsprung herauszuspielen.

Direkt nach dem Pausentee knüpften die Vöhringerinnen an die vergangenen Spielminuten vor der Halbzeit an und legten direkt nochmal eine Schippe drauf, nach knapp anderthalb Spielminuten war der Vorsprung beim 9:15 schon auf sechs Tore vorentscheidend ausgebaut worden. Entscheidend war hierfür die konsequente Deckungsarbeit der Rot-Weißen Mädels, immer wieder zwang man die Gastgeberinnen zum Zeitspiel und Würfeln aus der Distanz, welche dann durch den stabil stehenden Innenblock von Pauline und Alicia regelmäßig weggeblockt wurde. Alles Haltbare, was dann doch auf den Vöhringer Kasten kam, wurde von Torhüterin Sarah Hase egalisiert. Im Angriff fand man immer wieder von allen Positionen die Lücke, maßgeblichen Anteil hatte hier auch Kreisläuferin Alex, die ihren Mädels im Rückraum regelmäßig Lücken verschaffte. Im Großen und Ganzen kann allen Spielerinnen ein riesen Sonderlob ausgesprochen werden – trotz der personellen Engpässe kämpften diese aufopferungsvoll und spielten sich somit einen auch in der Höhe verdienten 20:32-Auswärtssieg heraus. Dabei mussten fünf Mädels die volle Spielzeit



wA-Jugend

durchspielen.

Auch wenn die Vöhringerinnen bereits nach dem Spiel vergangenen Samstag ihren Meistertitel in der Landesliga Süd bejubeln konnten und in dieser Auswärtspartie nicht unter Zugzwang standen, riefen diese eine durchweg lobenswerte Leistung ab – die Trainerinnen Anna und Kathi sind total stolz auf die Mädels!

(Katharina Vogel)

Die weibliche A-Jugend gewinnt gegen den Tabellendritten HT München klar mit 31:25

In der letzten Partie der Saison in einer englischen Woche konnten die Vöhringer Trainerinnen auf einen etwas größeren Kader zurückgreifen, mit Nicola Schiller und Jill Sailer kehrten zwei Spielerinnen zurück ins Team. Weiterhin nicht zum Einsatz bereit waren die verletzten Elena Schmidt und Victoria Giehle. Für einige der wA-Spielerinnen war die Partie die Letzte im Jugendbereich.

So starteten die Vöhringerinnen beschwingt in dieses Spiel und legten beim 4:0 durch jeweils 2x Alicia Staigmüller und 2x Kati Hinterkircher einen Turbostart auf die Platte. Über das 10:4 wurde die Führung bis zum 20:9-Halbzeitstand ausgebaut.

Grundlage war eine deutlich bessere Deckungsarbeit, die starke gegnerische Kreisläuferin ließ man an diesem Tage nicht so häufig entwischen, sodass diese nicht zu ihrem Spiel fand. Im Angriff lieferte vor allem die wB-Spielerin Lina Schiller, welche wie auch im vorherigen Spiel gegen den VfL Günzburg die volle Verantwortung auf der Spielmacherposition übernahm, eine tadellose Partie ab und brachte entweder ihre Mitspielerinnen ins Spiel oder setzte sich selber beherzt durch und war somit bis zum Spielende insgesamt elf Mal erfolgreich.

Da die Belastung für einige A-Jugend Spielerinnen mit zwei Jugendspielen und einem aktiven Spiel innerhalb von vier Tagen sehr hoch war, wurde in Halbzeit zwei viel durch gewechselt und die Belastung auf mehreren Schultern verteilt. Dennoch wurde bis zum Spielende ein nie gefährdeter 31:25 Heimsieg herausgespielt – riesen Kompliment an die Vöhringer Mädels für die bärenstarke Leistung an diesem Tage!

Hervorzuheben ist das Engagement aller B-Jugend Mädels über die gesamte Saison hinweg, ohne deren Bereitschaft hätte die A-Jugend das ein oder andere Spiel ohne ausreichend Spielerinnen im Kader „dagestanden“. Außerdem lobenswert ist die Leistung unserer Alicia, mit 112 Toren in 11 Spielen, bedeutet ein Schnitt von knapp 10,2 Toren je Partie, beendet sie als Tor-schützenkönigin die Saison 2021/22 in der Landesliga – Hut ab für diese Durchschlagskraft im Torabschluss! Außerdem möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung von Pauline Demmer bedanken, die neben der Frauenmannschaft ihres Heimvereins, dem TSV Niederraunau, bei

uns mit Gastspielrecht aufgelaufen ist.

Für die A-Jugend des SCV steht somit ein großer Umbruch an, für einen Großteil der Mädels endet der Jugendspielbetrieb, umso schöner, dass diese Saison mit dem erneuten Meistertitel in der Landesliga abgeschlossen werden kann. Auch für das Trainergespann Annabel Allmendinger und Katharina Vogel endet mit dieser Partie eine Ära von drei sehr schönen Jahren, in denen diese die Mädels formen und führen und nun zu ihren eigenen Mitspielerinnen in der F1-Mannschaft des SCV begleiten durften. Vielen Dank an die Mannschaft für diese schöne Jahre!

Ein riesen Dank gilt außerdem allen Eltern, Zeitnehmern und Betreuern, welche die wA in den vergangenen Jahren immer tatkräftig unterstützt haben! Die Mannschaft rund um die Mannschaft ist ein wesentlicher Bestandteil zum reibungslosen Ablauf auf und neben dem Spielfeld, Schlüsselfigur ist hier unsere Mannschaftsverantwortliche Petra Staigmüller – vielen Dank dir für dein aufopferungsvolles Engagement mit und rund um die Mannschaft!

Als Abschluss einer grandiosen Saison durfte die wA-Jugend mit ihren Trainerinnen gemeinsam mit der mB und der wC-Jugend beim Beachhandball Cup in Cavallino teilnehmen. Auch wenn hier vorrangig der Spaß im Vordergrund stand erspielten sich die Mädels hier einen tollen fünften Platz bei 12 teilnehmenden, teilweise professionellen Beachhandball-Mannschaften. Auch diese Turnierteilnahme war für alle Beteiligte eine supertolle Erfahrung und wir danken insbesondere unserer Petra für die Organisation!

(Katharina Vogel)

Deutlicher Sieg im letzten Saisonspiel sichert der männlichen C-Jugend die Vize-Meisterschaft

Zum letzten Spiel der aktuellen Landesliga-Saison ging es zum Tabellenletzten nach Haunstetten. Diese Spiele nimmt man

Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION
PERKALM LICHTBURG MEPHISTO OSCURA
TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Balmer & Degant, Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm
Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de
Allianz



NOTZ
Bau GmbH
■ Erdarbeiten
■ Rohbauarbeiten
■ Hopfpflasterungen
Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97



Stadtcenter 16, Vöhringen
Telefon: 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de


mC-Jugend

oft auf die leichte Schulter, nicht unsere Jungs – an diesem Sonntag!

Von Beginn an lagen die SCV-Jungs konstant mit ein bis drei Toren vorne! Dies war der starken Rückraumleistung von Jere, Felix, Raffi und Emil zu verdanken. In der Abwehr konnte man ab der 20. Minute überzeugen, somit stand zum Pausenpfeiff ein 10:18 für unsere Jungs auf der Anzeigetafel.

Die zweite Hälfte wurde etwas lascher in der Abwehr angegangen. Doch auch in dieser Phase konnte der TSV Haunstetten nicht dagegenhalten. Die Kräfte der Gegner schwanden und es konnte ein ungefährdeter Auswärtssieg eingefahren werden.

Ein 24:36-Sieg sicherte den SCV Jungs dann auch die verdiente Vize-Meisterschaft. Eine durchaus erfolgreiche Saison!

Im Anschluss trafen sich alle Spieler mit Eltern und Trainer zu einem gemeinsamen Saisonabschluss-Essen. Vielen Dank an alle für die Unterstützung während der Saison sagen die Trainer Rainer und Thomas und Trainerin Alicia.

(Rainer Staigmüller)

Drei Teams erhalten einen Jugendförderpreis der Stadt Vöhringen

Am 31. März wurde von der Stadt Vöhringen, mit einem Jahr Verspätung, der Jugendförderpreis für junge Leute, die besondere Leistungen im Sport, in Wissenschaft, Digitalelem oder Kunst, erbracht haben, verliehen.

Mit dabei waren auch drei unserer Handballteams und sicherten sich mit zwei 3. Plätzen und einem 2. Platz einen tollen Zuschuss in ihre Mannschaftskassen.

Die jetzigen mB-Jugend wurde mit dem 3. Platz für ihre Leistung in der damaligen

C-Jugend Landesliga und die anschließende Qualifikation für die Bayernliga im Jahr 2020 ausgezeichnet. Die aktuelle wA-Jugend erhielt ebenfalls den 3. Preis für ihren Landesliga-Meistertitel in der Saison 2019/2020, damals B-Jugend. Einen tollen 2. Preis erreichte unsere diesjährige wB-Jugend für ihre Qualifikation mit anschließender Spielsaison in der Bayernliga im Jahr 2019, damals C-Jugend. Gratulation an die Teams und weiter so. Vöhringen kann Handball!

(Jugendleitung)



Fußball

Abteilungsleiter Baumann und Heuter im Amt bestätigt – Hagen Peters neuer Stellvertreter



Ehrungen von links: Florian Neuer (Jugendleiter), Simon Baumann (Abteilungsleiter), Teo Taskin (Ehrennadel Bronze), Erich Partsch (Verbandsehrennadel in Gold), Florian Heuter (Abteilungsleiter) und Vorstandsvorsitzender Christoph Koßbiehl.
Erich Partsch - WFV Verbandsehrennadel in Gold (für 25 Jahre), Hüseyin Gündüz - WFV Jugendleiter Ehrennadel Bronze, Teoman Taskin - WFV Jugendleiter Ehrennadel Bronze

Jahreshauptversammlung Fußball

Am Freitag, 22. April, fand die Jahreshauptversammlung der Fußballer statt. Der ursprüngliche Termin im November wurde Corona-bedingt abgesagt. Neben den Berichten zum Sportlichen, der Entlastung der Abteilungsleitung, etc. fanden in diesem Jahr wieder Neuwahlen statt. Der Kern der Abteilungsleitung und die anderen Vereinstposten wurden wiedergewählt. Neu hinzu gekommen ist allerdings ein Stellvertreter der Abteilungsleitung. Neben den beiden Abteilungsleitern Florian Heuter und Simon Baumann konnte mit Hagen Peters ein sehr junger SCV-ler gefunden werden, der hier zukünftig unterstützend dabei ist. Wir wünschen Hagen viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei seiner neuen Aufgabe!

Zudem konnten zahlreiche Mitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim SCV geehrt werden.

Vielen Dank für Eure langjährige Tätigkeiten! Wir sagen vielen Dank für Euren enormen Einsatz für unseren SCV. Besonders zu erwähnen ist hier unser Erich, der bereits seit mehr als 25 Jahren für die Fußballer und auch andere Abteilungen dabei ist. Wir freuen uns schon auf die nächsten 25 Jahre mit Dir!

An dieser Stelle natürlich auch ein Dank an alle anderen Trainer, Betreuer, Helfer... !!

Beschlussfassung über Reform der Spielklassen- und Verbandsstruktur am 25. Mai 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche,

im Rahmen der Beiratssitzung in Wangen im Allgäu hat der Vorstand des Württembergischen Fußballverbandes einstimmig beschlossen, zum 25. Mai 2022 einen außerordentlichen Verbandstag einzuberufen. Veranstaltungsort ist die Carl Benz Arena im Stuttgarter Neckarpark.

Thema des außerordentlichen Verbandstags wird die Beschlussfassung über die seit 2015 vorbereitete Spielklassen- und

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907

fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

Bräuhaus Lepple
Inb. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN BLOESCH

QUALITÄT AUS TRADITION!

- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-30080-0
www.hermann-bloesch.de

Nautilla ILLERTISSEN

Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr. Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei. Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

Verbands-Strukturreform sein. Ursprünglich sollte bereits der ordentliche Verbandstag im vergangenen Jahr entsprechende Entscheidungen treffen. Pandemiebedingt musste die Veranstaltung im Juli 2021 in einem Hybrid-Format abgehalten werden, zu dem die Delegierten nur Online zugeschaltet waren. Nachdem die Diskussion über diese wichtigen Zukunftsfragen aber in Präsenz geführt werden sollte, musste die Entscheidung bis zu einem Zeitpunkt vertagt werden, zu dem Zusammenkünfte wieder möglich sind. Dies ist jetzt der Fall.

Ziel der Spielklassen-Strukturreform ist es, das aktuelle Spielsystem der Herren mit einer Übergangsfrist bis zur Saison 2024/25 auf ein Modell mit einer Verbandsliga, vier Landesligen und 12 Bezirksligen (anstatt wie bisher 16) umzustellen und damit in einem idealtypischen Spielsystem Fußball zu spielen. Ein pyramidaler Aufbau der Staffeln in allen Spielklassen soll einerseits einen quantitativen Ausgleich hinsichtlich der Mannschaftszahlen schaffen und damit den sportlichen Wettbewerb zwischen den Spielgebieten stärken, andererseits können dadurch auch demografische Entwicklungen und rückläufige Mitgliederzahlen abgefedert werden. Das derzeitige Spielsystem der Frauen und der Jugend soll indes unverändert bleiben.

Im Zuge dieser Spielklassen-Reform soll auch die Verbandsstruktur entsprechend angepasst werden. Konkret bedeutet dies, dass sich der Württembergische Fußballverband ab dem nächsten ordentlichen Verbandstag 2024 in nur noch zwölf anstatt wie bisher in 16 Bezirke gliedern soll, deckungsgleich mit den zwölf neuen Spielgebieten. Die Grundlage für den Vorschlag der Kommission Verbandsstruktur bilden die 39 Schiedsrichtergruppen in Württemberg (weitgehend deckungsgleich mit den Altkreisen), die als kleinste Einheiten dienen und erhalten bleiben sollen. Die Entscheidung über die Reform sollen die 291 stimmberechtigten Delegierten treffen. Davon wurden 259 Delegierte bei den Bezirkstagen 2021 gewählt, stimmberechtigt sind zudem auch die 32 Mitglieder des Beirats.

Die Entscheidungsgrundlagen für eine Spielklassenstruktur- und Verbands-Strukturreform haben zwei Kommissionen unter Beteiligung von Bezirksvorsitzenden, Vereinsvertreter*innen sowie ehren- und hauptamtlichen Expert*innen für den Spielbetrieb erarbeitet. Im Fokus beider Kommissionen stand dabei die Frage, wie der WFV seinen Vereinen vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen, insbesondere mit rückläufigen Mannschaftszahlen und damit zunehmend ungleichen Wettbewerbsbedingungen, weiterhin gute Voraussetzungen für das Fußballspielen bieten kann.

Um einen möglichst breiten Meinungsbildungs-Prozess zu fördern, wurden digitale Informationsmöglichkeiten geschaffen,

die sowohl das Einbringen von Argumenten als auch die Diskussion und Abstimmung darüber ermöglichten. Dazu diente die Beteiligungs-Plattform zukunfts.wfv.de, auf der sich über drei Jahre hinweg alle Interessierten auf digitalem Weg über den aktuellen Stand der Beratungen informieren konnten.

Noch wichtiger aber waren die persönlichen Begegnungen mit den Vertreter*innen der WFV-Vereine und den ehrenamtlichen Verbandsmitarbeiter*innen im Rahmen von insgesamt acht Regionalkonferenzen (Esslingen, Neustetten, Stafflangen und Leutenbach, Neenstetten, Frankenbach, Ostrach und Wehingen). Zusätzlich wurden zuletzt fünf Bezirksdialoge in Eislingen, Ilsfeld, Balingen, Gärtringen und Hohentengen mit den Mitarbeiter*innen in den Bezirksvorständen geführt.

Matthias Schöck, Präsident des Württembergischen Fußballverbandes, sieht das wichtige Zukunftsprojekt nun vor dem vorläufigen Abschluss: „Nach sehr intensiven Vorarbeiten, der umfassenden Beteiligung unserer Vereine und Bezirke sowie der Einbindung von Expert*innen für unterschiedliche Arbeitsbereiche ist jetzt der Zeitpunkt für eine Entscheidung gekommen. Ich bin sehr zufrieden mit dem breiten Rückhalt bei unseren Bezirksvorsitzenden hinsichtlich dieser außerordentlich wichtigen Weichenstellung für die strukturelle Zukunftsfähigkeit unseres Verbandes. Dass nicht alle Bezirksvorsitzenden und Mitarbeiter*innen in den Bezirken hinter dem Vorschlag des Verbandsvorstandes stehen, ist zu respektieren. Bei der Entscheidung über eine Frage mit derartiger Tragweite erhoffe ich mir von den Delegierten konstruktive Diskussionen, eine Auseinandersetzung mit den Sachargumenten und einen verantwortlichen Umgang mit den Interessen unserer Basis, den rund 1700 Vereinen in Württemberg.“

Im Vorfeld des außerordentlichen Verbandstags am 25. Mai werden Delegiertenbesprechungen stattfinden, in deren Verlauf die Anträge im Einzelnen erläutert werden.

Weitere Informationen – darunter auch aktuelle Präsentationen aus den fünf Bezirksdialogen – finden Sie auf unserer Homepage.

Mit freundlichen Grüßen
 Württembergischer Fußballverband e.V.

Herren

6:0-Kantersieg für die SG gegen Dellmensingen

Als hätte man sich den Frust vom Vor-Weekende von der Seele geschossen, besiegte die SG den Tabellenvorletzten aus Dellmensingen mehr als deutlich mit 6:0 (3:0). Dabei erzielte Jonas Löbert alleine vier Treffer.

Von Beginn an wurde schnell deutlich,

dass die SG spielerisch total überlegen war und den Gegner in die Defensive drängte. So ergaben sich schnell die ersten guten Möglichkeiten. Die einzige gefährliche Situation für die SG gab es in der 8. Minute, die jedoch ohne Folgen blieb. In der 13. Min. eröffnete Löbert den Torreigen, als er im Mittelfeld an den Ball kam, seinem Gegenspieler auf und davon lief und den Ball flach am Torhüter vorbei zum 1:0 einschoss. Der Ball lief sehr gut in den eigenen Reihen und die Defensive stand überaus stabil. Insbesondere Hieber zeigte eine überragende Partie in der Abwehr. So dauerte es doch bis zur 34. Min., bis die SG wieder zu Großchancen kam. Die vergab sie aber innerhalb von einer Minute zweifach. Zunächst scheiterte Lämmle, der frei am 5-Meter zum Kopfball kam und nur wenige Augenblicke später war es Löbert, dessen satter Abschluss genau auf den Torhüter kam. Doch kurz vor der Halbzeit konnte die SG nachlegen und quasi für die Vorentscheidung sorgen. In der 42. Min. bekam Löbert den Ball vom gerade eingewechselten Gündüz herrlich in den Lauf gespielt und schloss mit dem 2:0 ab. Nur zwei Minuten später war Löbert der Vorlagegeber, als er den Ball in die Mitte zu Lämmle passte, der wenig Mühe hatte den Ball zum 3:0 einzuschließen.

Nach dem Wechsel setzte die SG ihre deutliche Überlegenheit fort. Der Ball lief weiterhin gut ein den eigenen Reihen und die Gäste hatten wenig Möglichkeiten, die SG in Gefahr zu bringen. Nur gelegentlich gab es Ansätze zu gefährlichen Situationen, die die Abwehr jedoch problemlos löste. In der 65. Min. startete Demiri nach Balleroberung im Mittelfeld auf der rechten Seite durch, schüttelte zwei Gegenspieler ab und legte mit Übersicht in die Mitte zu Löbert auf, der eiskalt zum 4:0 einschoss. Doch der SG-Coach war noch nicht satt. Nur eine Minute später nach einem Einwurf durch Lämmle in der gegnerischen Hälfte nahm er den Ball mit voller Wucht und drosch ihn wie an der Schnur gezogen in die Maschen zum 5:0. Der Abschluss gehörte Unsel, der nach einem Foul an ihm im 16er selbst den fälligen Elfmeter sicher zum 6:0-Endstand verwandelte.

Nach der völlig desolaten Leistung am Wochenende zuvor sahen die Zuschauer bei bestem Wetter in Illerzell ein Spiel gegen einen völlig unterlegenen Gegner, bei dem die SG richtig Spaß hatte. Allerdings darf man trotz des deutlichen Sieges jetzt nicht wieder abheben, denn nun wartet wieder ein ganz anderes Kaliber in Illerrieden auf die SG.

4:0-Derbysieg beim RSV Wullenstetten

In einem vorgezogenen Spiel ließ die SG beim Gastspiel in Wullenstetten den Hausherren nicht den Hauch einer Chance und besiegte den RSV völlig verdient mit 4:0 (2:0).

Hagen Peters zirkelte in der 23. Min. aus

20 Metern den Ball in den oberen rechten Winkel und brachte die SG mit 1:0 in Führung. Der RSV fand keine Mittel nur ansatzweise der SG richtig gefährlich zu werden. In der 36. Min. erhöhte Löbert auf 2:0, als er aus relativ spitzem Winkel mit einem Flachschuss ins lange Eck einnetzte. Bis zur Halbzeit war die SG dem dritten Treffer näher als der Gastgeber dem Anschluss-treffer.

Auch in der zweiten Hälfte fand der RSV kein Rezept gegen den mit viel Spielfreude auftretenden Gegner, der weiterhin mit Offensivfußball den Gegner in der eigenen Hälfte festsetzte. Nur gelegentlich tauchte der RSV vor dem SG-Gehäuse auf, ohne sich jedoch klare Torchancen zu erspielen.

Anders bei der SG: In der 59. Min. war Lämmle auf dem Weg zum Tor und wurde im 16er zu Fall gebracht. Böck verwandelte den fälligen Strafstoß gewohnt sicher zum vorentscheidenden 3:0. Den Schlusspunkt setzte erneut Peters in der Nachspielzeit, als er mit einem Traumtor – dieses Mal aus 25 Metern – den Endstand mit dem 4:0 setzte.

Die Reserve durfte endlich auch mal wieder in Aktion treten. Dabei trennte man sich leistungsgerecht mit einem 1:1 (0:0). Das Spiel war allerdings nichts fürs Auge, denn beide Teams zeigten eine schwache Leistung in einem zerfahrenen Spiel. Torchancen gab es auf beiden Seiten reichlich, doch wurden sie teilweise kläglich vergeben. In der 56. Min. hatte die SG Glück, als der RSV einen Strafstoß an die Latte setzte. Nach dem Führungstreffer von Span in der 69. Min. musste man in der Schlussminute den Ausgleich hinnehmen. Das Ergebnis ging aber so völlig in Ordnung.

4:2-Sieg beim Tabellenletzten

Vorweg – es war alles andere als ein deutlicher und verdienter Sieg beim Tabellenletzten in Unterweiler. Wie so oft fand die SG gegen einen Gegner aus dem Tabellenkeller kein Mittel, um den vermeintlich schwachen Gegner zu beherrschen. Spätestens nach 28 Min. war klar, dass dies kein Spaziergang werden wird, als die Hausherren überraschend mit 1:0 in Führung gingen. Dabei machte die SG-Abwehr incl. Torhüter keine gute Figur. Zwar konnte Löbert in der 27. Min. ausgleichen, aber dies änderte nichts an der Tatsache, dass man viel zu harmlos agierte, um dem Gegner Herr zu werden. Auffallend war insbesondere die Abschlusschwäche der SG an diesem Tag.

Dies änderte sich auch in der zweiten Halbzeit nicht, als die Hausherren sogar in den ersten Minuten sich einige gute Einschussmöglichkeiten erspielten. Es bedurfte schon eines Handelfmeters, um in der 70. Min. in Führung zu gehen, den Böck souverän sicher verwandelte. Doch mit einem Konter in der 75. Min. wurde die SG erneut geschockt, als Unterweiler das 2:2 gelang. In der 78. Min. gelang der erste perfekt vorgetragene Angriff der SG, bei dem Lö-



bert über die rechte Seite davonzog, hoch vor das Tor flankte, wo Peters den Ball aufnahm und zum 3:2-Führungstreffer einschoss.

Doch auch dies brachte nicht die Sicherheit in die SG-Reihen. Vielmehr hatte man kurz darauf Glück, als zunächst TW Sießegger glänzend aus kurzer Distanz reagierte und der Nachschuss der Unterweiler an den Pfosten ging. In der 90. Min. folgte ein kurzer Schockmoment, als Unterweiler zum 3:3 ausglich, doch zum Glück für die SG aus Abseitsposition, was der SR auch richtig erkannte. Quasi im Gegenzug, als die Hausherren noch haderten mit dieser Entscheidung, gelang Span in der Nachspielzeit nach Zuspiel von Unseld das 4:2.

Aufgrund des Spielverlaufs muss man eingestehen, dass Unterweiler durchaus ein Remis verdient hätte. Die SG muss sich deutlich steigern.

Junioren

D-Junioren

U13 gegen Oberroth Alte „Feinde“ – neue Probleme,

Unsere D-Jugend war in Oberroth zu Gast. Zuletzt gewannen unsere Jungs auswärts mit 2:5 auf diesem Platz doch heute sollte es nicht so sein.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten und der Unterschätzung des Gegners lagen wir zur Halbzeit 2:0 zurück. Trotz Bemühungen unsererseits konnten wir in der uns gegebenen Zeit keine drei Punkte nach Hause holen. Zum Schlusspfiff stand es 3:3, obwohl unser Team auf dem Papier die deutlich bessere Mannschaft war und auch technisch um Längen weiter ist, allerdings kamen wir in keinen Rhythmus rein.

Mit sehr viel Luft nach oben in diesem Spiel und enttäuschten Gesichtern gingen wir in die Kabine. Allerdings lernten die Jungs eine der wichtigsten Lektionen gegen diesen Gegner: niemals den Gegner unterschätzen und auf die leichte Schulter nehmen.

Am Ende war das Ergebnis verdient für die Leistung, die wir auf dem Platz gebracht haben. Obwohl dies ein einfacher Sieg hätte sein können, freuen wir uns für den einen Punkt, den wir retten konnten.



Hier ist für jeden

was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
S-Max Fiesta
Tourneo Grand C-Max
Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietersheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de

Kärcher

**UNSER TEAM FÜR PERFEKTE
REINIGUNGSERGEBNISSE!**

Made in Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.karcher.com



Malteser
...weil Nähe zählt.



E-Junioren

U11 gegen Holzheim

Direkt zur Beginn der Saison durfte unsere U11 gegen die Mitfavoriten auf die Meisterschaft ran. Ein von Anfang an sehr gutes Spiel gab es anzusehen, auch wenn die Holzheimer durch ihre Spritzigkeit die Nase vorn hatten. In der zweiten Halbzeit drehten unsere Spieler auf, doch am Ende auch mit viel Pech unterlagen wir dem Gegner mit 2:3. Bemerkenswert ist allerdings der Kampfgeist dieser Mannschaft, die sich niemals aufgegeben hat und unter anderem im letzten Spiel einen 0:4-Rückstand gegen den Rivalen FV Bellenberg zur Halbzeit noch aufgeholt hat mit 5:4. Auch wenn wir diese drei Punkte verdient hätten, hat Holzheim sie ebenfalls verdient.

Das Trainerteam ist stolz auf die Mannschaft, weil sie immer ihren Prinzipien treu bleibt und auch gegen so einen starken Gegner versucht mit dem Ball zu spielen und das Spiel zu entscheiden.



Papst Franziskus outet sich als SCV-Fan

Auch der Papst ist ein SCV-Fan. Zumindest lässt das Kennzeichen seines Autos darauf schließen. Am Ostersonntag hat er jedenfalls fleißig Werbung für unseren SC Vöhringen gemacht :-)



SGM Vöhringen II - TSV Holzheim

Eine unglückliche 2:4-Heimniederlage mussten unsere E2-Junioren gegen den TSV Holzheim hinnehmen. Unser Gegner begann sehr druckvoll. So war es folgerichtig, dass wir bereits in der 4. Minute in Rückstand gerieten. Doch unsere Jungs hielten toll dagegen und konnten den Rückstand bis zur Halbzeit in eine 2:1-Führung umwandeln.

In der zweiten Halbzeit schwanden unsere Kräfte immer mehr und so konnte der Gast wieder die Führung herstellen. Kurz vor Schluss hatten wir Pech mit einem Lattentreffer. Im Gegenzug entschied unser Gegner mit einem Konter die Partie und somit mussten wir uns mit einer 2:4-Nieder-



Kontakt:
ManfredOppold@t-online.de
Tel.: 01515 1341518

(Redaktion Fußball SCVaktuell)

Beykebab
Das Kebab & Pizza Haus
89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Wirtshaus Ludwig
Grundweg 13
89250 Senden - Hittstetten
07307/989098

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 22:00 Uhr
Samstag	17:00 - 22:00 Uhr
Sonn- & Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr
Küche täglich von	11:00 - 14:00 Uhr 17:00 - 21:30 Uhr

ihlebau service

- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stiffer-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085

ELEPHANT SLACKLINES
/// made by freaks. tested by elephants

Turnen

Vöhringer Förderturner*innen in der Wettkampfvorbereitung



Im Gerätturnen steht der erste Wettkampf seit 2019 endlich wieder vor der Tür!

Am 21. und 22. Mai treten die Vöhringer Mädchen und Jungen in verschiedenen Mannschaften gegen die Nachbarvereine aus dem Turngau an. Der Wettkampf wird in Vöhringen im Sportpark stattfinden. Dafür bereiten sich die Mannschaften jetzt vor.

Zu Gast aus der Leichtathletikabteilung war Eugen Buchmüller, der den Jungs und Mädels einige Tipps zum Sprint gegeben hat, um den Anlauf beim Sprung zu verbessern.

Außerdem wurde die ganzen Osterferien über mit viel Ehrgeiz an Übungen und Elementen gefeilt, sodass in den ganzen zwei Wochen die Halle der Grundschule Nord fast durchgehend belegt war.

Jetzt heißt es nur noch – Daumen drücken!

(Theresa Bertele)



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „Illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN



Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 58
Vöhringen

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegerei 4
Vöhringen-Illerberg

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Baustoff und Kompetenz
Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT



Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Autohaus LINDNER



WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergärten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semeler-fenster.de



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:

Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio



Regel Besuch beim Open Day in unserem
Fitness- und Gesundheitsstudio

Von Häppchen und Sekt über Vortrag,
Einblick ins Kursgeschehen bis hin zu
Erster Hilfe und Körperfettmessung –
am Open Day des SCV-CENTERS am
Samstag, 30. April, war für die Besu-
cher ein vielfältiges Programm gebo-
ten.

„Rund 70 Prozent der Deutschen neh-
men Nahrungsergänzungsmittel“ – erfuh-
ren beispielsweise die Besucher des Vortrags
von Devin Aslan, zum einen Personaltrainer,
zum anderen aber auch Trainer im SCV-
CENTER. Aslan machte bei seinem Publikum
gleich die Probe und stellte fest, dass auch
dort die Mehrheit auf solche Mittel zurück
greift, sei es regelmäßig mit Vitaminen etwa
oder auch nur zwischendurch, vielleicht
Mineralien in Form von Magnesium nach
harter körperlicher Anstrengung. Doch der
Markt an solchen Nahrungsergänzungsmit-
teln ist natürlich noch viel breiter. Dem Trai-
ner ging es in seinem kurzweiligen Vortrag
unter anderem darum, aufzuklären, dass es
sinnvoll sei, vor der Einnahme von solchen
Mitteln über eine ärztliche Untersuchung
festzustellen, ob und wo ein Mangel besteht.
Und auch, dass ein solcher Mangel bei vie-
len über entsprechende Nahrungsaufnah-
me schon ausgeglichen werden kann. Ande-
rerseits wollte er der Angst entgegen wirken,
dass die Einnahme solcher Mittel gesund-
heitsschädlich sei.

Der Vortrag war der Auftakt zu zahl-
reichen Workshops an diesem Samstag, in
denen das Team des SCV-CENTERS um
Studiosleiter Boris Rank die Vielfalt seiner
Kursangebote präsentierte, von Yoga bis zu
Boxen. Das Rote Kreuz hatte im Studio eben-
falls eine Station aufgebaut und gab bei-
spielsweise Gelegenheit, die richtige An-
wendung eines Defibrillators zu üben. Zu-
dem war die BKK VerbundPlus vor Ort, die
frühere Wieland BKK, mit der das Studio
schon seit langem zusammen arbeitet. Dort
konnte man – neben viel Rat zu verschie-
denen Themen – beispielsweise sein Körper-
fett messen lassen.

(Werner Gallbronner)



Rettungsmaßnahmen üben mit dem Roten Kreuz



Auch die Vorstandschaft stattete dem Studio einen
Besuch ab



Trainer Devin Aslan beim Vortrag



Körperfettmessung bei der BKK VerbundPlus



Tennis

Die Sommersaison startet



Deutschland spielt Tennis

Die Tennisplätze werden eröffnet und die Sommersaison geht endlich wieder los.

Passend dazu wurde von der Abteilung Tennis ein halbtätiges Programm unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ angeboten.

Der erste Programmpunkt wurde mit unseren jüngsten Spielerinnen und Spielern durchgeführt. Um die Kleinfeldmannschaft bestmöglich auf die anstehende Saison vorzubereiten, bekamen sie eine spielerische Einweisung in die Spielregeln und die Abläufe eines Punktspiels.

Später beim Weißwurstfrühstück konnten sich nicht nur die fleißigen Kleinfeldler, sondern auch die Erwachsenen in gemütlicher Runde stärken.

Anschließend ging es nahtlos mit Schnuppertraining weiter. Die Teilnehmer und unser Trainer Cosmin hatten sichtlich Spaß dabei.

Beim Aufschlagtraining konnten sich sowohl erfahrene als auch unerfahrene Spielerinnen und Spieler Tipps und Tricks bei Cosmin abholen und so ihren Aufschlag verbessern.

Nachdem sich alle Anwesenden mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, startete der letzte Programmpunkt: das Schleifchenturnier.

In familiärer Runde fand der aktionsreiche Tag ein gemütliches Ende.

Die Plätze sind fertig – der Sommer kann kommen!

Die Plätze wurden wieder für den Sommer vorbereitet. Fleißige Helfer zogen die Plätze ab, befreiten sie von Laub und hängten die Sichtschutzblenden wieder auf. Zudem wurden einige Reparaturen gemacht, um unsere Anlage in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Vereinsspielplan für die Sommersaison 2022

Spielplan Termin	Liga	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Bem. Erg.
Fr. 06.05.2022	16:00 S4	Knaben 15 (4er)	Jugend-TeG oberes Günztal II	0:0
	16:00 S2	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	TeG Allgäuer Tor	0:0
Sa. 07.05.2022	09:00 S4	Bambini 12 (4er)	FC Heimerdingen	0:0
	09:00 S5	Bambini 12 II (4er)	TSV Babenhausen III	0:0
	14:00 S4	TC Moosbach-Lachen	Herren 50 (4er)	0:0
	14:00 S3	SSV Illerberg-Thal	Herren 60 (4er)	0:0
So. 08.05.2022	10:00 S2	TSV Pfuhi	Damen	0:0
	15:30 S1	TC Memmingen	Dunlop Midcourt U10 (4er)	0:0
	Fr. 13.05.2022	16:00 S4	TV Bellenberg	Knaben 15 (4er)
16:00 S2		TeG Memmingen am Berg Spielort: SV Memmingerberg	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	0:0
Sa. 14.05.2022	09:00 S4	Bambini 12 (4er)	TC Fellheim	0:0
	09:00 S5	TC Ay Senden	Bambini 12 II (4er)	0:0
	14:00 S4	Herren 50 (4er)	TC Buxheim	0:0
	14:00 S3	Herren 60 (4er)	TC Weißenhorn	0:0
So. 15.05.2022	10:00 S4	Herren	TV Bellenberg II	0:0
	10:00 S2	Damen	TSV Offingen	0:0
	15:30 S1	Dunlop Midcourt U10 (4er)	TC Lindau	0:0
	Fr. 20.05.2022	16:00 S4	Jugend-TeG Weißenhorn II Spielort: TC Weißenhorn	Knaben 15 (4er)
Sa. 21.05.2022	16:00 S2	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	TC Buxheim	0:0
	09:00 S4	Bambini 12 (4er)	TSV Pfuhi II	0:0
So. 22.05.2022	09:00 S5	Bambini 12 II (4er)	TSV Pfuhi III	0:0
	14:00 S4	TV Weitnau	Herren 50 (4er)	0:0
	14:00 S3	Herren 60 (4er)	Neu-Ulmer TK Blau-Weiss	0:0
	10:00 S4	Herren	TC Kellershausen	0:0
Fr. 27.05.2022	10:00 S2	TSV Burgau	Damen	0:0
	15:30 S1	Dunlop Midcourt U10 (4er)	SSV Illerberg-Thal	0:0
	16:00 S4	Knaben 15 (4er)	TC Illertissen II	0:0
Sa. 28.05.2022	16:00 S2	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	Jugend-TeG oberes Günztal	0:0
	09:00 S4	TC Altenstadt/Iller	Bambini 12 (4er)	0:0
	09:00 S5	RSV Wullenstetten	Bambini 12 II (4er)	0:0
	14:00 S4	Herren 50 (4er)	TC Benningen	0:0
So. 29.05.2022	14:00 S3	Herren 60 (4er)	TC Elchingen	0:0
	10:00 S4	TSV Balzhausen	Herren	0:0
	10:00 S2	Damen	TS Senden	0:0
	15:30 S1	Dunlop Midcourt U10 (4er)	TC Memmingen	0:0
So. 19.06.2022	10:00 S2	SSV Illerberg-Thal	Damen	0:0
	14:00 S5	Bambini 12 II (4er)	RSV Finningen Neu-Ulm	0:0
	15:30 S1	TC Lindau	Dunlop Midcourt U10 (4er)	0:0
Fr. 01.07.2022	16:00 S4	TC Altenstadt/Iller	Knaben 15 (4er)	0:0
	16:00 S2	TeG Memmingen am Berg II Spielort: DJK...st Memmingen	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	0:0
Sa. 02.07.2022	09:00 S4	TSV Babenhausen	Bambini 12 (4er)	0:0
	09:00 S5	Jugend-TeG Weißenhorn II Spielort: TC Weißenhorn	Bambini 12 II (4er)	0:0
	14:00 S4	Herren 50 (4er)	TC Sigmarszell	0:0
	14:00 S3	TSV Pfuhi	Herren 60 (4er)	0:0
So. 03.07.2022	10:00 S4	Herren	TC Tiefenbach/Iller	0:0
	15:30 S1	SSV Illerberg-Thal	Dunlop Midcourt U10 (4er)	0:0
Fr. 08.07.2022	16:00 S2	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	TC Ottobeuren	0:0
Sa. 09.07.2022	09:00 S4	TV Boos	Bambini 12 (4er)	0:0
	09:00 S5	Bambini 12 II (4er)	TSF Ludwigsfeld Neu-Ulm	0:0
	14:00 S4	TSV Heimenkirch	Herren 50 (4er)	0:0
	14:00 S3	TC Bühl	Herren 60 (4er)	0:0
So. 10.07.2022	10:00 S4	TS Weißenhorn III	Herren	0:0
	10:00 S2	Damen	TC Ziemetshausen	0:0
Fr. 15.07.2022	16:00 S2	TC Benningen	Dunlop Kleinfeld U9 (4er)	0:0
Sa. 16.07.2022	14:00 S4	Herren 50 (4er)	TC Illertissen II	0:0
So. 17.07.2022	10:00 S4	TSV Babenhausen II	Herren	0:0



Schnuppertraining

(Nicole Herre)



Was, wenn Fortschritt auf einmal alle voranbringt?

Nicht nur für Pioniere, sondern für alle – der Neue SKODA ENYAQ IV. Der erste vollelektrische SUV von SKODA ist das jüngste Mitglied der wachsenden Familie von IV-Modellen: ihre Abkürzung steht für intelligent Vehicle. So beeindruckt der ENYAQ IV mit modernsten Konnektivitäts- und Infotainmentlösungen, jeder Menge Platz für Ihre Ideen sowie über 500 Kilometern¹ Reichweite und lässt sich in nur 40 Minuten wieder bis zu 80 % aufladen². Damit ist er genau das richtige Fahrzeug für den Alltag von heute. Und passt zu allen, die nicht auf die Zukunft warten möchten. Sicher Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. SKODA. Simply Clever.

¹ Beim SKODA ENYAQ IV iD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

² Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen

T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



WIGET
ELEKTROTECHNIK

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de



Kindersportclub

Plätze frei in den Kleinkindgruppen

Hallo Ihr da draußen,

in unseren Kleinkindgruppen sind beziehungsweise werden wieder Plätze frei!

Wir haben zwei Gruppen, und zwar mittwochs von 9 bis 10 Uhr und von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Die Kinder bei uns sind zwischen 1 und 3 Jahre alt und werden begleitet von einer Bezugsperson.

Gemeinsam sind wir aktiv! Wir singen, machen Bewegungsspiele, erkunden die verschiedenen Bewegungslandschaften, sind kreativ...

Habt Ihr Zeit und Lust uns kennenzulernen und mitzumachen? Dann meldet Euch schnell in der Geschäftsstelle des SC Vöhringen unter info@scvoehringen.de oder **07306 950020**.

Wir freuen uns auf Euch!

(Sabine Schopf)



Basketball

Die Traumsaison geht weiter



Herren 1 kurz vor dem Aufstieg in die Bezirksoberliga

Es war angerichtet: Erster gegen Zweiter, Auswärtsspiel, Samstagabend 19 Uhr, volle Halle. Gegen den bis dato Tabellenersten VfL Buchloe ging es um alles oder nichts, und genau zu diesem Spiel fehlten die drei Leistungsträger der letzten drei Jahre. Im Hintergrund haben aber die Verantwortlichen noch am Kader gearbeitet, so das kurzfristig Moritz Rohrhofer und Leo Vrkas die Herren verstärken konnten.

Zum Spiel: Schlechter und nervöser hätten die Herren um Coach Harald Dirschl nicht anfangen können. Nach nicht mal drei gespielten Minuten führten die Buchloer 12:1. Vier Angriffe, vier Dreier vom überragend aufgelegten Tobias Chloupek, der am Ende der Partie mit 36 Zähler auf seinem Konto Topscorer der Partie wurde. Doch Basketball ist nun mal nicht ein Einzelsport und nach der Umstellung der Defense und der nun richtigen Einstellung kamen die Gäste wieder ran. Kurz vor dem ersten Pausstee folgte aber der nächste Schock: Leo Vrkas musste das Spiel verletzungsbedingt aufgeben. Die nächste Verletzung, die das Spiel kurzzeitig überschattete. Doch angeführt von Radoslav Karavangelis ging man am Ende des ersten Viertels sogar in Führung. 21:17 aus unserer Sicht.

Mit zunehmender Spieldauer bekamen die Illertaler Jungs das Spiel in den Griff. In der Offense scorten verschiedene Spieler, der Ball lief extrem gut und schnell, so dass man immer wieder zu einfachen Abschlüssen kam. Als auch Moritz Rohrhofer von der Drei-Punkte-Linie zu treffen begann, setzte man sich mitten im zweiten Viertel auf 15 Punkte ab. Die Buchloer hatten keine Antwort auf die harte Manndeckung unserer Jungs, so ging man zur Halbzeit mit einer 10-Punkte-Führung in die Katakomben.

Nun passierte das, was zu erwarten war, die Mannschaft fiel in ein Loch. Das altbekannte Problem: Bist du dir zu sicher, tja dann kommt der Gegner wieder. Es begann eine Phase voller Flüchtigkeitsfehler, zudem tat man sich vorne nun schwer gute Abschlüsse zu generieren. Die Ostallgäuer kamen so wieder ins Spiel, zwei schnelle Abschlüsse, ein Dreier... und schon war der Vorsprung auf nur vier Punkte geschrumpft. Nach einer lautstarken Auszeit konnten die Herren aber den Hebel wieder herumreißen. Mit einer bissigeren Haltung und einigen guten Distanzwürfen setzte man sich wieder auf 10 Punkte ab, vor allem Lukas Smukowska war in dieser Phase heiß gelaufen. Im letzten Viertel konnte man die ganze Klasse der BGI aufs Parkett bringen. Obwohl die Jungs bisher kaum zusammen trainiert hatten, gelangen drei Abschlüsse in Folge und zwar immer nach einer langen Passstafette. Das war am Ende des Tages auch der Unterschied zu den Buchloern, die

stark von Einzelaktionen lebten, während unsere Herren den Ball deutlich besser laufen liefen und geduldiger spielten. Als Joshua Hauke den Ball nach einem schlampigen Einwurf der Gastgeber klaute und den Layup leicht verwandelte, war die Moral der Buchloer endgültig gebrochen und mit 19 Punkten Vorsprung das Spiel gelaufen. Am Ende setzten sich die Illertaler verdient 81:69 durch. In der Tabelle hat man nun 8 Punkte nach vier Spielen, während es für Buchloe bereits die zweite Niederlage war. Mit einem Sieg am 30. April gegen Schwaben Augsburg und im Rückspiel gegen Buchloe am 7. Mai wäre die Meisterschaft zwei Spieltage vor Schluss entschieden. Bis dahin ist aber noch jede Menge Arbeit nötig!

Jugend

U12 mit deutlichem Sieg gegen Gersthofen

Unsere neu formierte U12 kommt immer besser in Schwung. Vor der Saison hat wohl keiner von uns mit dieser tollen Entwicklung gerechnet. Obwohl das Team über eine sehr dünne Spielerdecke verfügt, sind die Jungs und Mädels bei jedem Training und vor allem bei jedem Spiel geschlossen dabei. Angeführt vom überragenden Fabian Merk kämpfte sich die U12 am 3. April in einem spannenden Spiel gegen Gersthofen zum zweiten Saisonsieg. Alle sechs Spieler spielten sowohl defensiv wie auch offensiv stark als Team zusammen und gewannen schlussendlich gegen körperlich stärkere Gegner souverän mit 85:59. Vor allem das überragende Passspiel und die dadurch sehr guten Abschlüsse unter den Körben führten am Ende zu diesem deutlichen Sieg.

U14 mit Tabellenplatz 3 in der Abschlusstabelle

Die U14 hatte gegen Donauwörth die Chance auf Tabellenplatz 2 vorzuspringen und somit nochmal ein Wörtchen um die Meisterschaft mitzusprechen. Alle Jungs waren hochmotiviert, aber kamen leider offensiv überhaupt nicht ins Spiel. Die Nervosität war deutlich zu spüren und in so einer Spitzenspiel-Situation waren die Jungs noch nie. Zur Halbzeit lag das Team von Florian Glöckler leider schon zu deutlich mit 35:13 zurück. Nach dem Pausstee kamen die Jungs offensiv deutlich besser in Schwung, verschiedene Spieler konnten sich in die Punktetabelle eintragen. Leider litt die Defense etwas darunter und Donauwörth konnte den Sieg trotz des starken Yasin Zaeteri (19 Punkte) relativ souverän einfahren. Die U14 schließt die Saison somit als Tabellen-Dritter ab, was aufgrund der langen Corona-Pause und einem komplett neu aufgestellten Team mit vielen neuen Spielern ein sehr gutes Ergebnis darstellt.

U16 mit Niederlage beim Meister TV Augsburg

Samstagmorgen – Spielbeginn 10 Uhr in Augsburg – einfach nicht unsere Zeit. Obwohl man recht früh in Augsburg war und man genug Zeit hatte sich aufzuwärmen, verschlief die U16 das Spiel um die Meisterschaft komplett! Ein katastrophales erstes Viertel mit extrem vielen Fehlern im Spielbau und eine gewisse Nachlässigkeit in der Defense brachten die Fuggerstädter auf der Siegerstraße. Mit 29:13 ging es in die erste Pause. Nach einer lautstarken und wutentbrannten Rede des extrem unzufriedenen Trainers Giuseppe D'Angelo entschieden sich die U16 Jungs doch noch Basketball zu spielen an diesem Tag. Mit einer harten Defense und starken Einzelaktionen verschiedener Spieler kam man vor der Halbzeit nochmal auf vier Punkte ran: 46:42 für den TVA. Leider verpuffte dieses überragende zweite Viertel sofort nach der Halbzeit. Zu schnelle und zu wilde Abschlüsse in der Offense führten zu einfachen Fastbreak-Punkten der Gastgeber, dazu kamen der eine oder andere fragwürdige Pfiff gegen die BGI. So konnte sich der TVA vor allem aufgrund der guten Mitteldistanz-Schützen absetzen und so das Spiel für sich entscheiden. Nichtsdestotrotz war das eine überragende Saison für unsere U16, die mit der Vizemeisterschaft das Corona-Jahr abschließt.

U18 mit deutlichem Sieg im ruppigen Spiel gegen den TV Lindenberg

Corona-bedingt stand, der U18 nur sieben Spieler zur Verfügung – zwei davon aus der U16. Gegen die deutlich älteren Lindenerger gewann man das nächste Spiel. Anders wie bei den vorhergegangenen Spielen startete das Team gut und setzte sich relativ komfortabel ab. Statt aber Sicherheit zu gewinnen, wurde man fahriger und unkonzentriert, zudem trafen die Gäste aus dem Allgäu schwere Würfe und blieben so im Spiel. Zur Halbzeit war man nur 39:36 in Führung. Nach einer mäßigen Halbzeit konzentrierte man sich aber wieder auf die Tugenden dieser Mannschaft. Aggressive Defense, schnelles Umschaltspiel und vor allem geduldig vorgetragene Angriffe. Das alles kam in der zweiten Hälfte zusammen, was man auch an der Punkteverteilung sehen kann. Jeder kann in dieser Mannschaft gut punkten. Joshua Hauke mit 21 Punkten, Cosmas Penschke 19 Punkte, Lukas Paul 18 Punkte, Craig Shofinari 14 Punkte, Noah Merdian 12 Punkte – ausgeglichener geht es kaum. Am Ende stand es 86:66 für die Illertaler, die weiter Zweiter sind und auf das Rückspiel gegen Buchloe hoffen, um die Meisterschaft klar zu machen.

(Redaktion Basketball SCVaktuell) ◆

Kegeln

Finningen nicht zu schlagen



RSV Finningen G1 – Vöhringen 3 4:2 (2071 : 2011)

Das letzte Spiel der Saison ging erwartungsgemäß an die heimstarken Finninger Mannschaft, die mit Karl Holuba, Michael Maier, Thomas Kast und Franz Ott gegen Antun Lerotic, Hans-Peter Renz, Erwin Eiferle und Uwe Heitner antrat. Karl gewann mit 507:477 Holz gegen Antun und

Michael gegen Hans-Peter mit 513:432 Holz. Damit lagen wir schon 111 Holz zurück. Das hatte den Kampfgeist von Erwin geweckt, der mit bravourösen 561:526 Holz Thomas keine Chance ließ und 35 Holz gut machte. Auch Uwe konnte sein Spiel mit 541:525 Holz gewinnen. Es reichte aber nicht aus, um gegen die geschlossene Mannschaftsleistung der Finning

er noch zu gewinnen. Wir verabschieden uns aus dieser Saison mit einem respektablen Ergebnis von 2071:2011 Holz und wünschen der Finninger Mannschaft alles Gute in der neuen Saison, welche durch ihren Sieg aus eigener Kraft aufgestiegen ist. Gut Holz

(Uwe Heitner)



Leichtathletik

Trainingslager in Kroatien



In ersten Osterferienwoche sind die SCV Leichtathleten nach zwei Jahren Zwangspause wegen der Corona-Pandemie wieder ins Trainingslager nach Medulin in Kroatien gefahren, um sich auf die kommende Freiluft-saison vorzubereiten.

Eine Woche lang haben die Vöhringer Leichtathleten in Kroatien, mit bis zu zwei Trainingseinheiten am Tag, intensiv an Schnelligkeit, Sprungkraft, Ausdauer und Athletik gearbeitet. Ob im Stadion in Pula



oder auf der Aschenbahn in Medulin fanden die Trainer und Athleten optimale Bedingungen vor. Auch in diesem Jahr nahmen die SCV-Athleten am fünf Kilometer langen Osterlauf in Medulin teil. Aber auch die Freizeitgestaltung kam nicht zu kurz. Ein Ausflug in die malerische Hafenstadt Rovinj sorgte für Abwechslung und vor allem viel Spaß. Alle Athleten sind hoch motiviert und gesund aus dem Trainingslager zurückgekommen und freuen sich auf die ersten Wettkämpfe im Mai.



(Eugen Buchmüller)



Tischtennis

Zwei Meisterschaften bei den Herrenteams



Aufgrund des Einflusses der Corona-Pandemie wurde in dieser Saison lediglich eine Einzelrunde gespielt. Für unsere Teams bedeutete dies natürlich, dass jeder Punkt umso wichtiger für die Endplatzierung in der Tabelle ist. Angetreten war der SC Vöhringen mit insgesamt drei Herrenmannschaften, drei U18-Teams und einer U12-Jugend. Die Ergebnisse der jeweiligen Herrenteams werden hier zusammengefasst, die Jugendmannschaften folgen im nächsten Heft.

Herren in der Bezirksliga

Für unsere erste Mannschaft geht es in der nächsten Saison eine Liga tiefer weiter. Mit einer Bilanz von 4:14 Punkten steigt das Team als Letzter in die Bezirksklasse ab. Dieser Platzierung stehen viele knappe Spiele in der Liga gegenüber. Nach einem schweren Start mit drei deutlichen Niederlagen musste unser Team eine erste sehr knappe Niederlage gegen den SSV Ulm hinnehmen. Bei diesem Spiel gingen fünf Spiele in den Entscheidungssatz, vier davon gewannen die Ulmer. Theoretisch hatte unser Team gleich viele Sätze wie der Gegner gewonnen und sogar elf Einzelpunkte mehr für sich entschieden, am Ende stand jedoch trotzdem die Niederlage für den SCV. Auch im darauffolgenden Spiel gegen den ASV Bellenberg war für unsere Mannschaft mehr drin. Hier lautete der Endstand 8:8. Die Vöhringer hatten dabei sogar mit 32:28 mehr Sätze gewonnen und waren somit eigentlich näher am Sieg. Beim darauffolgenden Spiel gegen den TSV Herrlingen setzte es mit 6:9 eine weitere knappe Niederlage. Mit insgesamt zwölf Sätzen, die in der Verlängerung entschieden wurden, hätte auch dieses Spiel mit etwas mehr Glück in die Vöhringer Richtung kippen können. Achtmal gewannen die Herrlinger die Satzverlängerung, nur viermal gelang es den Vöhringern. Gegen den TSV Neu-Ulm am Spieltag danach ging es ähnlich spannend zu. Hier gingen sogar 13 Sätze in die Verlängerung. Vor allem hervorzuheben waren hierbei zwei Spiele: Das Vöhringer Startdoppel Kast/Stecker gewann 3:1, wobei in allen vier Sätzen bei elf Punkten noch kein Sieger feststand. Ebenfalls interessant lief das Einzel von Lothar Renz ab: 12:10 siegte er noch knapp im ersten Satz, holte dann einen deutlichen 11:1 Gewinn, um im dritten Satz wieder spannend mit 11:9 zu gewinnen. Insgesamt war dieses Spiel jedoch der größte Erfolg für das Team in dieser Saison, man konnte mit 9:5 gewinnen. Gegen den TSV Oberhausen spielte unsere Mannschaft am vorletzten Spieltag erneut Unentschieden. 40 Einzelpunkte gewann hier unser Team mehr als der Gegner, am

Ende reichte dies jedoch trotzdem nicht für mehr als einen Punkt. Der Saisonabschluss für unsere Mannschaft fand dann beim SC Staig statt. Gegen das starke Gegnerenteam konnten sich die Vöhringer zwar fünfmal in den Entscheidungssatz kämpfen, diesen jedoch nur einmal für sich entscheiden und verabschiedeten sich somit mit einer 4:9-Niederlage aus der Bezirksliga.

Als wichtige Stütze der Mannschaft ist das Doppel Stecker/Kast hervorzuheben: Mit einer 7:3-Bilanz sicherten sie nicht nur wichtige Punkte am Anfang der Spiele, sondern konnten auch in den wichtigen Schlussspielen punkten.

Herren 2 in der Kreisliga B

Mit einer 12:0-Bilanz steht die zweite Herrenmannschaft ungeschlagen an der Spitze der Kreisliga B und steigt somit zur kommenden Saison in die Kreisliga A auf. Das Team startete für diesen Erfolg direkt konzentriert und dominant in die Saison. Im ersten Saisonspiel gegen die TSG Oberkirchberg gab unser Team beim 9:1-Sieg lediglich ein Einzel und insgesamt sechs Sätze ab. Eine Woche später gewann die Mannschaft sogar 9:0 gegen den SV Pfaffenhofen. Dort gingen lediglich fünf Sätze an das Gegnerenteam. Das erste Mal knapper wurde es für die Mannschaft am

dritten Spieltag gegen den TTC Reutti. Die Vöhringer kamen ersatzgeschwächt anfangs nicht richtig in den Tritt und verloren alle drei Doppel. Daniel Kloos und Florian Holley drehten im vorderen Paarkreuz die Partie jedoch direkt wieder in Richtung der Vöhringer. Zwar musste sich Finbar Mayer gegen die starke Mitte aus Reutti in beiden Einzeln geschlagen geben, jedoch gaben die Vöhringer sonst kein einziges Einzel mehr ab und siegten somit 9:5. Am vierten Spieltag war der TSV Illertissen in Vöhringen zu Gast. Erneut zeigten sich die Vöhringer souverän und gewannen 9:1. Lediglich Daniel musste sein erstes Einzel abgeben. Die spannendste Partie dieses Spieles trugen wohl Schoeps/Holley im Doppel aus: 3:2 siegte das Vöhringer Doppel – die einzige Partie, die in den Entscheidungssatz ging. Besonders brisant hierbei: Drei der fünf Sätze wurden in der Verlängerung entschieden – zweimal zugunsten der Vöhringer.

Die letzten beiden Saisonspiele der Einzelrunde bestritt unser Team auswärts gegen die beiden direkten Aufstiegs Konkurrenten TSF Ludwigsfeld und SV Nersingen. Gegen die Ludwigsfelder begannen die Vöhringer fokussiert und entschieden alle drei Doppel für sich. Ludwigsfeld legte in der ersten Einzelrunde nach und konnte



Die zweite Herrenmannschaft ist Meister in der Kreisliga B von l. n. r.: Thiemo Pothast, Oliver Schoeps, Daniel Kloos, Florian Holley, Peter Renz, Marvin Staiger (fehlend: Maximilian Edele, Finbar Mayer)

die ersten drei Spiele gewinnen. Danach ging das Zepter jedoch wieder in Vöhringer Hände über, die nur noch ein einziges Einzel abgaben – und somit insgesamt mit 9:4 gewonnen. Zu diesem Zeitpunkt war somit bereits der Aufstieg so gut wie gesichert, lediglich durch die Coronabedingte Unterbrechung des Spielbetriebes konnten die Vöhringer noch nicht alles klar machen. Nach der Pause konnte das letzte Ligaspiel gegen den SV Nersingen jedoch noch stattfinden. Auch dort begann der SCV wieder stark. Alle drei Doppel gingen an die Vöhringer. Kloos/ Pothast gewannen hierbei die einzige Partie dieses Spieles im entscheidenden fünften Satz. Die starke Nummer eins der Nersinger konnte in den darauffolgenden Spielen zwei Punkte für die Gegner erzielen, ansonsten gaben die Vöhringer jedoch nur noch ein weiteres Einzel ab, sodass auch dieses Spiel mit 9:3 an unser Team ging. Das Team konnte somit ungeschlagen die Meisterschaft feiern. Mit Daniel Kloos (8:3 Bilanz), Peter Renz (8:1 Bilanz) und Florian Holley (8:0 Bilanz) spielten gleich drei Spieler alle sechs Ligaspiele und konnten durch ihre starken Bilanzen einen wichtigen Anteil zu diesem Aufstieg beitragen. Besonders hervorstechend spielte des weiteren das Doppel Holley/Schoeps, die alle ihre fünf gemeinsamen Einsätze für sich entscheiden konnten.

Herren 3 in der Kreisliga C

Unsere dritte Herrenmannschaft beerbt unser Herren-2-Team kommende Saison in der Kreisliga B. Mit einer 8:0-Bilanz steigt auch dieses Team ungeschlagen als Meister auf. Den Grundstein hierzu legte die Mannschaft direkt im ersten Spiel gegen den SV Nersingen. 9:0 lautete der Endstand aus Vöhringer Sicht, nur zweimal mussten die Vöhringer überhaupt in den entscheidenden fünften Satz. Auch im zweiten Spiel gegen den SV Göttingen zeigten die Vöhringer

eine starke Leistung, wenn auch mit kleineren Wacklern. In den Doppeln ging unser Team schnell 2:1 in Führung, welche in den ersten drei Einzeln auf 5:1 ausgebaut werden konnte. Durch zwei knappe Einzelniederlagen im Entscheidungssatz verkürzte Göttingen zwar auf 5:3, danach spielten die Vöhringer jedoch wieder voll konzentriert und fehlerfrei. Den spannenden Abschluss des Spiels gab Benjamin Haug, der sein zweites Einzel im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Im dritten Saisonspiel gegen den TTC Senden-Höll siegte unser Team 9:5. Erneut startete der SCV stark, alle drei Doppel und die Einzel im vorderen Paarkreuz konnten gewonnen werden. Lediglich Marc Schillinger, der in der Jugend in Vöhringen spielt, bei den Herren jedoch für Senden-Höll antritt, konnte in der ersten Rotation für die Gegner punkten. Da die Vöhringer in der ersten Rotation sonst kein Einzel mehr abgaben, ging es beim Spielstand von 8:1 in die zweite Runde. Hier drehte das Gegenteam noch einmal auf und konnte gleich vier Einzel in Folge gewinnen, bis Benjamin Haug mit einem souveränen 3:0-Sieg für den 9:5-Endstand sorgte.

Somit ging es im letzten Saisonspiel gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagene Mannschaft aus Au-Dietenheim um die Meisterschaft. Entsprechend umkämpft wurde dieses finale Spiel ausgetragen. In der Vöhringer Halle gingen die Gäste in den Doppeln 2:1 in Führung. In der ersten Einzelrotation war jedoch unser Team stärker und konnte vier der sechs Partien gewinnen und somit eine 5:4-Führung herstellen. Auch in der zweiten Einzelrunde konnte der SCV stark beginnen, sowohl Franz Rettig als auch Korbinian Grasser gewannen ihr Spiel. Danach konnte jedoch erneut Au-Dietenheim punkten und zum 7:7 ausgleichen. In den beiden Entscheidungsspielen zeigte zuerst Leon Hilgarth im Einzel starke Nerven und gewann souverän

3:0. Ebenso spielte das Vöhringer Doppel Grasser/Hauguth im Schlussdoppel stark auf und konnte den 9:7-Gesamtsieg perfekt machen. Die beste Bilanz im Aufstiegssteam konnte Franz Rettig mit 6:1 erzielen, Korbinian Grasser, Benjamin Haug und Manuel Stetter zeigten mit jeweils 4:1 Spielen ebenfalls herausragende Leistungen. Auch im Doppel waren die Vöhringer gut unterwegs. Grasser/ Hauguth blieben in vier Partien ungeschlagen, Haug/Stetter konnten dreimal für die Vöhringer punkten.

Spieler des Monats



Unser Spieler des Monats - Maximilian Müller

In diesem Monat möchten wir eine besonders herausragende Leistung auszeichnen. Im Spiel der ersten Jugend gegen den DJK Sportbund aus Stuttgart konnte Maximilian Müller den wohl bisher größten Erfolg seiner noch jungen Tischtenniskarriere einfahren. Gegen Jonathan Fuchs – welcher aktuell auf Platz 13 der Jugendrangliste in Baden-Württemberg steht – gewann der Vöhringer mit 3:2. Die vorher berechnete Gewinnwahrscheinlichkeit für dieses Spiel betrug 0,003 %, da der Gegner mit rund 400 TTR-Punkten mehr als Maxi an die Platte trat. Doch die Sätze konnte Maxi in diesem packenden Spiel für sich entscheiden. 11:9 und 11:6 gewann Maxi die ersten beiden Sätze und war so schnell am Rande des Gesamtsieges. Fuchs holte mit 9:11 und 8:11 auf, sodass Maxi sich im entscheidenden fünften Satz mit 11:8 den Sieg erkämpfen musste. Durch seine permanent guten Leistungen hat Maxi sich nicht nur diesen Erfolg verdient, sondern steht nun selbst in der Top 100 Rangliste – auf Platz 90.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Die dritte Mannschaft steigt ebenfalls als Erstplatzierte auf. von l. n. r.: Korbinian Grasser, Leon Hilgarth, Franz Rettig, Manuel Stetter, Dennis Amann, Jonas Hauguth (fehlend: Benjamin Haug)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 4. Juni 2022



Werbebeschriftungen

seedwings-germany.de

Textildruck



SEEDWINGS[®]
GERMANY

Am Mühlholz 4
89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
Telefax 07306/ 91 93 95

